

## 7. Planung nächstes Schuljahr

### 7.1 Konzept der Versetzungs- programme

Zusätzliche Merkmale  
für Änderungen der  
Unterrichtsdaten

Die Planung des nächsten Schuljahrs beginnt mit der Erfassung der für die Klassenbildung relevanten Änderungen der Schülerdaten und mit der Erfassung von Neuzugängen. Die Klassenbildung kann dann an Hand von Listen oder auch interaktiv am Bildschirm erfolgen. Nach Erfassung der Klassenzuteilung für das nächste Schuljahr können Listen und Statistiken zum nächsten Schuljahr erstellt werden, wie sie insbesondere für die Schulaufsichtsbehörden erforderlich sind.

Die eigentliche Versetzung am Schuljahresende erfolgt auf Grund der erfassten und erforderlichenfalls noch aktualisierten Änderungen der Schülerdaten und Klassenzuteilungen erst nach dem Schuljahresende.

Da zum Zeitpunkt der Klassenplanung die Daten des aktuellen Schuljahrs noch benötigt werden, werden

- die Änderungen in den Unterrichtsdaten und die Klassenzuteilung zunächst bei jedem Schüler in eigenen 'Versetzungs-Merkmalen' erfasst
  - Ausbildungsrichtung/Fachrichtung/  
Wahlpflichtfächergruppe..... VERS\_AUSBR
  - zusätzliche Fremdsprache (nur GY, KOL)..... VERS\_FREMDSPR
  - besuchter Religions-/Ethikunterricht..... VERS\_REL\_ETH
  - Grund für Ethikbesuch..... VERS\_GRUND\_ETH
  - Wahlpflichtfächer..... VERS\_WPF1, ... VERS\_WPF4
  - Wahlfächer (nur GY, RS, SVS, VS, WS)  
..... VERS\_WF1, ... VERS\_WF4
  - Diff. Sport (nur GY, RS, SVS, VS, WS) ..... VERS\_DIFF\_SPORT
  - voraussichtliche Wiederholungsart .....VERS\_WDH
  - neue Klasse ..... VERS\_KLASSE
- die Neuzugänge zunächst in einer oder mehreren 'Klassen' für Neuzugänge erfasst (Näheres s.u., Absatz 'Neuzugänge').

Die sich aus den bisherigen Unterrichtsdaten und den erfassten Änderungen für das nächste Schuljahr ergebenden Daten können auf Seite 5 der Schülerdaten angesehen und beispielsweise in definierbaren Listen ([siehe Abschnitt 9.6](#)) ausgewertet werden.

Datenfortschreibung  
beim Schuljahreswechsel

Die Übernahme der Versetzungs-Merkmale in die Merkmale der aktuellen Unterrichtsdaten erfolgt bei der sog. „Ausführung der Versetzung“, die zweckmäßigerweise erst dann vorgenommen wird, wenn das Schuljahr beendet ist (nach dem letzten Schultag).

Bei ihr werden auch

- die bisherigen aktuellen Unterrichtsdaten in die sog. 'Vorjahres-Merkmale' übernommen und
- weitere Datenaktualisierungen ausgeführt.

Details [siehe Abschnitt 7.6](#).

#### Beachte:

- Änderungen in den Unterrichtsdaten können auch nach „Ausführung der Versetzung“ erfasst bzw. ergänzt werden („Datei - Schüler“).
- Die „Ausführung der Versetzung“ dient ausschließlich der Versetzung am Schuljahresende. Versetzungen während des Schuljahrs werden dadurch realisiert, dass beim betroffenen Schüler die Klassenbezeichnung entsprechend geändert wird („Datei - Schüler“).

Klassenbildung

Zur Unterstützung der Klassenbildung können klassenweise oder klassenübergreifend die Unterrichtsdaten des aktuellen und des kommenden Schuljahrs oder auch nur die erfassten Änderungen zum neuen Schuljahr aufgelistet werden.

	Die ausgelisteten Schüler können durch Auswahlen eingeschränkt werden. Die Listen können zu den bisherigen Klassen oder den geplanten neuen Klassen erstellt werden.
	Die Klassenbildung kann interaktiv am Bildschirm vorgenommen werden, indem die Schüler und Schülergruppen entsprechend der Ausbildungsrichtung, dem Religionsunterricht, der Herkunftsschule etc. 'probenweise' in eine Klasse versetzt und ggf. aus dieser wieder herausgenommen werden, bis eine pädagogisch optimale Verteilung gefunden ist.
Alte und neue Klassenbezeichnungen	Bei der Erfassung der Klassenbildung können die bereits im aktuellen Schuljahr vorhandenen Klassen und erforderlichenfalls zusätzlich benötigte Klassen verwendet werden.
Beispiel:	Im aktuellen Schuljahr hat es Klassen 7a und 7b gegeben, im neuen werden Klassen 7a, 7b und 7c benötigt. Die Klassen 7a und 7b sind dazu in der Datei der Klassen nicht nochmals zu erfassen, lediglich die Klasse 7c.
	Änderungen in den Klassendaten (die neue 7a hat beispielsweise einen anderen Klassenleiter als die alte 7a) werden erst nach „Ausführung der Versetzung“ erfasst.
	Im neuen Schuljahr nicht mehr benötigte Klassen werden bei der „Ausführung der Versetzung“ vom Programm ermittelt und zum Löschen angeboten.
Wiederholer	Wiederholer werden im Wesentlichen wie Vorrücker behandelt. Bei ihnen wird bei der Erfassung der neuen Unterrichtsdaten auch die Art der voraussichtlichen Wiederholung erfasst; die Jahrgangsstufe der Wiederholung wird dann bei der „Ausführung der Versetzung“ vom Programm automatisch ergänzt. Falls ein Schüler doch nicht wiederholen muss, kann die Art der voraussichtlichen Wiederholung jederzeit wieder gelöscht und der Schüler einer anderen Klasse zugeteilt werden.
<b>Beachte:</b>	Bei der Klassenbildung muss jeder Wiederholer einer neuen Klasse zugeteilt werden, auch dann, wenn diese dieselbe Bezeichnung hat wie seine zuletzt besuchte Klasse.
Austritte	Austretende Schüler werden insbesondere bei der Oktoberstatistik (Amtliche Schuldaten) noch benötigt. Sie werden deshalb bei der Versetzung zunächst in eine 'Austrittsklasse' (Klassenart AUSGV) versetzt und erst nach Ermittlung der Austrittstatistiken und eventueller Rückfragen dazu (ca. März oder April) mit einer eigenen Programmfunktion „Austritte löschen“ endgültig aus der Datei gelöscht ( <a href="#">siehe Abschnitt 7.7</a> )  Im Unterschied zu den neuen Unterrichtsdaten des nächsten Schuljahrs wird ein Austritt gleich in den dafür vorgesehenen Merkmalen der Schüler gespeichert (AUSTR_DATUM, ABSCHLUSS, AUSTR_WOHIN). Bei der „Ausführung der Versetzung“ werden bei Versetzungen in eine Austrittsklasse ebenfalls die bisherigen aktuellen Unterrichtsdaten in die sog. 'Vorjahres-Merkmale' übernommen; weitere Datenfortschreibungen finden hier aber nicht statt.  Schüler, die bereits in einer Austrittsklasse sind, behalten bei der „Ausführung der Versetzung“ ihre Daten unverändert bei.  Zum zweckmäßigen Vorgehen bei Austritten während des Schuljahrs <a href="#">siehe Abschnitt 6.1</a> (Absatz 'Austritte').
Vorübergehende Austritte	Vorübergehend austretende Schüler (wenn z. B. ein Schüler für ein Jahr an eine Schule im Ausland geht) sind zunächst bei der Versetzung am Schuljahresende wie normale Austritte zu behandeln. Vor dem Löschen der Austritte mittels der Programmfunktion „Austritte löschen“ empfiehlt es sich dann, die vorübergehenden Austritte durch entsprechendes Ändern der Klassenbezeichnung in eine Klasse für Neuzugänge zu versetzen. Ihre Daten müssen dann nach ihrer Rückkehr nicht

	<p>mehr neu erfasst, sondern nur mehr aktualisiert werden.</p> <p>Bei den Gymnasien, an denen Auslandsaufenthalte häufiger auftreten, kann der Schüler beim „Austritte löschen“ auch in der Austrittsklasse belassen werden, sofern im Merkmal AUSTRITT_WOHIN der Schlüssel AUS (=Auslandsaufenthalt) erfasst wurde. Er wird dann beim „Austritte löschen“ nicht gelöscht und kann nach seiner Rückkehr im neuen Schuljahr aus der Austrittsklasse durch Ändern der Klassenbezeichnung in die gewünschte Klasse versetzt werden.</p>
Neuzugänge	<p>Eintritte zum <b>nächsten Schuljahr</b> werden zweckmäßigerweise zunächst in einer oder mehreren speziellen Klassen für Neuzugänge erfasst (Klassenart NEU) und erst am Schuljahresende zusammen mit den anderen Schülern in ihre endgültigen Klassen versetzt. Beim Erfassen dieser Neuzugänge empfiehlt es sich, bereits die Unterrichtsdaten des kommenden Schuljahrs zu erfassen (Ausbildungsrichtung, Wahlpflichtfächer etc.). Vorjahresdaten müssen bei Neuzugängen nicht erfasst werden.</p>
<b>Beachte:</b>	<p>Insbesondere soll als Jahrgangsstufe (Schülerdaten Seite 3) unbedingt bereits die des kommenden Schuljahrs erfasst werden (bei Schülern einer Klasse mit Klassenart NEU wird bei der „Ausführung der Versetzung“ die Jahrgangsstufe unverändert gelassen).</p>
Schulwechsel	<p>Werden mehrere Schulen in einer Datei geführt, kann ein Wechsel an eine andere dieser Schulen nicht einfach durch eine Änderung der Klassenbezeichnung vorgenommen werden, da der Schüler für die Austrittsstatistik weiterhin an der bisherigen Schule benötigt wird.</p> <p>Mit der Schaltfläche ‘Schulwechsel’ (siehe <a href="#">Abbildung 7.4</a> und <a href="#">Abbildung 7.5a</a>) kann ein derartiger Schulwechsler ohne extra Neuerfassung in eine Klasse mit Neuzugängen der neuen Schule dupliziert werden. An der alten Schule ist er anschließend in eine Austrittsklasse zu versetzen und an der neuen Schule in die gewünschte neue Klasse.</p>
<b>Beachte:</b>	<p>Da beim Duplizieren nur für die neue Schule ‘passende’ Daten übernommen werden, ist in jedem Fall eine Nachbearbeitung erforderlich.</p>
Externe Prüfungsteilnehmer	<p>Externe Teilnehmer an der Abschlussprüfung werden wie die ausgetretenen Schüler der Schule in eine ‘Austrittsklasse’ versetzt (Klassenart AUSGV; Austrittsdatum bei diesen ‘Schülern’ nicht erforderlich). In der Oktoberstatistik sind dann noch Auswertungen über sie möglich. Eine eigene Austrittsklasse für externe Prüfungsteilnehmer (Klassenname z.B. AUS-EX, Klassenart AUSGV) kann zweckmäßig sein.</p> <p>Weitere Hinweise zu externen Prüfungsteilnehmern <a href="#">siehe Abschnitt 6.1</a>.</p>
Versetzung ohne Verwendung der Versetzungsprogramme	<p>Die Versetzung am Schuljahresende kann prinzipiell auch ohne Verwendung der Versetzungsprogramme vorgenommen werden, etwa unter Anwendung geeigneter Sammeländerungen. Bei einem derartigen Vorgehen darf nicht vergessen werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Schülern die Jahrgangsstufe fortzuschreiben,</li> <li>- die bisherige Klasse, Klassenart, Unterrichtsart, Jahrgangsstufe und Ausbildungsrichtung in die entsprechenden Vorjahresmerkmale einzutragen,</li> </ul> <p>und die weiteren in <a href="#">Abschnitt 7.6</a> beschriebenen Datenaktualisierungen selbst vorzunehmen.</p>
<b>Beachte:</b>	<p>Bitte keinesfalls einen Teil der Schüler mit dem Versetzungsprogramm versetzen und die restlichen Schüler ohne das Versetzungsprogramm versetzen (z.B. mit einer Sammeländerung). Bei einem derartigen Vorgehen wäre kaum zu überblicken, welche Daten bereits durch das Versetzungsprogramm automatisch fortgeschrieben wurden und welche noch durch manuelle Eingaben fortzuschreiben sind. Außerdem würde das Programm die mit der Sammeländerung versetzten Schüler als ‘nicht versetzt’ vermerken und dann bei jedem Start der Schülerdatei dazu auffordern, die Versetzung vollständig auszuführen.</p>

## 7.2

**Zweckmäßiges Vorgehen**

Einschreibung, Neuzugänge

Bei der Klassenplanung und der Versetzung am Schuljahresende kann beispielsweise in folgender Reihenfolge vorgegangen werden (siehe auch entsprechende Übersicht in [Abschnitt X.3](#)):

- ♦ Datensicherung (Schülerdatei verlassen, externes Sicherungsprogramm aufrufen)
- ♦ Erfassung der Neuzugänge zum kommenden Schuljahr („Datensatz - Schüler-Ersterfassung“ oder „Datei - Schüler“: die Erfassung erfolgt in Klassen mit Klassenart NEU; zweckmäßigerweise bereits die Unterrichtsdaten des kommenden Schuljahrs erfassen, insbesondere bei der Jahrgangsstufe! Vorjahresdaten bei Neuzugängen nicht erforderlich!)

**Beachte:**

Die persönlichen Daten der Neuzugänge zur Jahrgangsstufe 1 der Grundschulen können von den meisten Einwohnermeldeämtern per Diskette geliefert werden (Näheres siehe [Abschnitt 3.7](#)). Die importierten Daten sind anschließend zu überprüfen und zu ergänzen.

Bei Neuzugängen in eine höhere Jahrgangsstufe können die persönlichen Daten und unverändert bleibende Daten zur Einschulung von der abgebenden Schule per Diskette geliefert werden. (Näheres siehe ebenfalls [Abschnitt 3.7](#)). Die importierten Daten sind anschließend ebenfalls zu überprüfen und zu ergänzen.

Klassenbildung

- ♦ erneute Datensicherung
- ♦ ggf. Klassenlisten mit Herkunftsschulen ausdrucken („Auswertungen - Berichtsbibliothek“)
- ♦ Sammeln eventueller Änderungen in den Unterrichtsdaten inkl. voraussichtlicher Wiederholungen und Austritte. Es können dazu die Listen zur Klassenbildung herangezogen werden („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“)
- ♦ Erfassen der Änderungen in den Unterrichtsdaten inkl. voraussichtlicher Wiederholungen und Austritte („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Neue Unterrichtsdaten erfassen“ oder auch auf Seite 5 der Schülerdaten)
- ♦ Datenprüfung („Datensatz - Datenprüfung“)
- ♦ Datensicherung
- ♦ Listen zur Klassenbildung erstellen (Auslistung der Schüler der alten Klassen; „Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“)
- ♦ Klassenbildung überlegen (oder interaktiv bei der Erfassung der Klassenzuteilungen vornehmen)
- ♦ Klassenzuteilung erfassen (dabei auch Erfassung zusätzlich benötigter Klassen; „Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Klassenzuteilung erfassen“)
- ♦ Listen und Statistiken der geplanten Klassen erstellen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“ oder „Auswertungen - definierbare Listen“)

Ausführung der Versetzung

Nach dem letzten Schultag:

- ♦ Datensicherung
  - ♦ Aktualisierung der bereits erfassten neuen Unterrichtsdaten (z.B. Ergänzung weiterer Wiederholungen und Austritte, Löschung nicht mehr relevanter Wiederholungen und Austritte: Schülerdaten Seite 5 oder „Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Neue Unterrichtsdaten erfassen“)
- Bei austretenden Schülern müssen evtl. schon erfasste neue Unterrichtsdaten nicht gelöscht werden.
- ♦ Externe Teilnehmer der Abschlussprüfung einer Austrittsklasse zuordnen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Klassenzuteilung erfassen“; der Übersicht halber ist eine eigene Austrittsklasse für externe

	<p>Prüfungsteilnehmer und Nichtschüler empfehlenswert)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ „Ausführung der Versetzung“ vornehmen; dabei insbesondere das Versetzungsprotokoll ausdrucken und nach Versetzung der letzten Klasse nicht mehr benötigte Klassen löschen lassen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Versetzung ausführen“)</li> <li>♦ Versetzungsprotokoll abheften</li> <li>♦ Klassendaten aktualisieren („Datei – Klassen“)</li> <li>♦ Sonderfälle (z. B. Jahrgangsstufe bei SVS zur individuellen Lebensbewältigung) überprüfen</li> <li>♦ Einträge der aktuellen Wiederholungen bei den betroffenen Schülern überprüfen</li> <li>♦ eventuelles Vorrücken mit Notenausgleich bei den betroffenen Schülern erfassen</li> <li>♦ Datensicherung</li> </ul>
Schuljahresbeginn	<ul style="list-style-type: none"> <li>♦ weitere Neuzugänge und Austritte erfassen („Datei - Schüler“: Neuzugänge unmittelbar in die gewünschte Klasse erfassen. Bei austretenden Schülern die Klassenbezeichnung in die einer Austrittsklasse ändern und bei einem Austritt vor dem Stichtag oder am Stichtag der Amtlichen Schuldaten die Vorjahresdaten auf Seite 4 der Schülerdaten belassen; Näheres zur Behandlung von Austritten während des Schuljahrs siehe <a href="#">Abschnitt 6.1</a>, Absatz ‘Austritte’)</li> <li>♦ Daten prüfen („Datensatz - Datenprüfung“) und Fehler bereinigen</li> <li>♦ ggf. Klassen anders als bisher nach Geschlecht oder Ausbildungsrichtung sortieren („Datei - Klassen“)</li> <li>♦ Klassenlisten zum neuen Schuljahr erstellen („Auswertungen - Berichtsbibliothek“)</li> <li>♦ Datensicherung</li> <li>♦ ggf. Wahlfächer, Diff. Sport aktualisieren (Fächerdatei) und bei den Schülern erfassen, Kurse aktualisieren (Kursdatei) und bei den Schülern Kursnummern erfassen</li> <li>♦ ggf. (Gymnasien!) Leistungskurse erfassen (wegen Amtlicher Schuldaten)</li> <li>♦ ggf. (nur BOS) bei allen Schülern die am 20.10. des Vorjahres besuchte Schulart überprüfen (das Merkmal wurde bei „Ausführung der Versetzung“ weit möglichst automatisch fortgeschrieben; Details sind am Ende des <a href="#">Abschnitts 7.6</a> beschrieben)</li> <li>♦ ggf. Schulbuslinien aktualisieren (Datei der Verkehrsmittel) und bei den Schülern erfassen</li> <li>♦ ggf. Merker aktualisieren (schuleigene Schlüssel) und bei den Schülern erfassen</li> <li>♦ Datensicherung</li> </ul>
Austritte löschen	<p>Nach eventuellen Rückfragen zur Oktoberstatistik, also ca. März oder April:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ Datensicherung</li> <li>♦ „Austritte löschen“ ablaufen lassen; dabei insbesondere das Löschprotokoll ausdrucken lassen („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Austritte löschen“)</li> <li>♦ Löschprotokoll abheften</li> <li>♦ Datensicherung</li> </ul>

### 7.3

#### Listen zur Klassenbildung

Die Listen zur Klassenbildung sind klassenweise oder klassenübergreifende Schülerlisten und Statistiken, die bei der Planung der Klassen des nächsten Schuljahrs und der Überprüfung der geplanten Klassen hilfreich sind. Sie können für die aktuellen Klassen und - sofern bereits eine Klassenzuteilung erfolgt ist ([siehe Abschnitt 7.5](#)) - auch für die geplanten Klassen des nächsten Schuljahrs erstellt werden.

Zum eventuellen Anpassen der Listen an spezielle Gegebenheiten der

Schule und zur Erstellung weiterer Listen für die Klassenbildung werden im letzten Absatz des [Abschnitts](#) Hinweise gegeben.

Listen zu den geplanten Klassen können nach Erfassung der Klassenzuteilung auch als „definierbare Listen“ erstellt werden. Näheres hierzu siehe [Abschnitte 9.4 und 9.6](#).

Programmaufruf

„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“

Beim Programmstart erfolgt ein Hinweis, falls bei den Schuldaten ein Schuljahr unpassend ist.

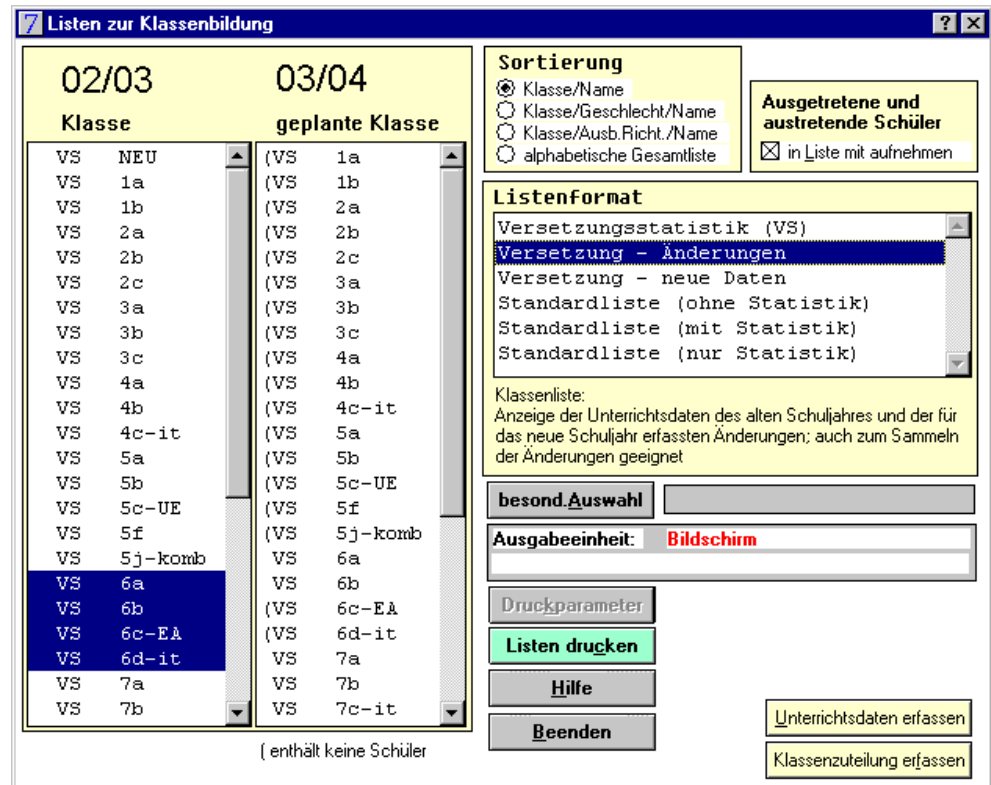


Abbildung 7.3

Angezeigte Klassen  
und Schüler

Beim aktuellen Schuljahr werden nur die Klassen angezeigt (Abbildung 7.3), die im aktuellen Schuljahr tatsächlich Schüler enthalten (inkl. Austrittsklassen, Klassen für Neuzugänge und Klassen mit externen Prüfungsteilnehmern; die Austrittsklassen enthalten dabei nur die Schüler, die bereits im Laufe des Schuljahrs durch entsprechende Änderung der Klassenbezeichnung in eine Austrittsklasse versetzt wurden).

Beim neuen Schuljahr werden alle Klassen der Klassendatei angezeigt (außer Klassen für Neuzugänge und Klassen für externe Prüfungsteilnehmer, in die sinnvoller Weise keine Versetzung erfolgt!). Klassen, denen für das neue Schuljahr noch keine Schüler zugeordnet worden sind ([siehe Abschnitt 7.5](#)), werden dabei mit einer vorangestellten Klammer gekennzeichnet.

Schüler, bei denen die Versetzung bereits endgültig ausgeführt wurde ([siehe Abschnitt 7.6](#)), werden in den Listen zur Versetzung nicht mehr berücksichtigt. Sind in einer Klasse bereits alle Schüler endgültig versetzt, wird die Klasse nicht mehr bei den Klassen des aktuellen Schuljahrs angezeigt.

Angezeigte Listen

Bei den angezeigten Listen werden die von der Schule änderbaren 'Versetzungslisten' (Hinweise zum Ändern siehe letzter Absatz des [Abschnitts](#)) und die wegen ihres variablen Aufbaus fest programmierten



Inhalt und Zweck der  
'Versetzungslisten'

'Standardlisten' unterschieden.

'Versetzungslisten' enthalten bei jedem Schüler in einer ersten Zeile die für die Klassenbildung ggf. relevanten Daten des aktuellen Schuljahrs

- bisherige Klasse
- Geschlecht
- besuchter Religions-/Ethikunterricht (nicht bei FAK, FS)
- Grund für Ethikunterricht (nicht bei FAK, FS)
- Ausbildungsrichtung bzw. Fachrichtung bzw. Wahlpflichtfächergruppe bzw. Deutsch/Deutsch als Zweitsprache (nicht bei BS, FAK)
- Fremdsprachen (nur bei FOS, GY, KOL)
- Wahlpflichtfächer (nur bei FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS)
- Wahlfächer (nur bei SVS, VS)
- Differenz. Sport (nur bei SVS, VS)
- Wiederholungen (nicht bei BS)
- Notenausgleich (nur bei BFS, BOS, FAK, FOS, KOL, RS, WS)
- Austritt
- Abschluss (nicht bei GY)

und jeweils darunter in einer zweiten Zeile (bzw. bei BS jeweils daneben) die bereits erfassten Änderungen dieser Daten zum nächsten Schuljahr (zur Erfassung der Änderungen [siehe Abschnitte 7.4 und 7.5](#)). Abweichend davon werden Änderungen beim Notenausgleich, Austritt, Abschluss in der ersten Zeile ausgegeben, da diese Änderungen nicht bis zur „Ausführung der Versetzung“ in eigenen Merkmalen ([siehe Abschnitt 7.1](#)) geführt werden.

Bei den SVS und VS gibt es weitere Versetzungslisten, in denen zusätzlich zu den aktuellen Unterrichtsdaten nicht die erfassten Änderungen zum neuen Schuljahr, sondern die daraus resultierenden Unterrichtsdaten des neuen Schuljahrs ausgegeben werden. Wenn bei einem Schüler (noch) keine Änderungen für das nächste Schuljahr erfasst wurden, geht das Programm dabei davon aus, dass die aktuellen Unterrichtsdaten im nächsten Schuljahr unverändert weiterhin gelten.

'Versetzungslisten' sind insbesondere bei der Erhebung der Änderungen der Unterrichtsdaten zum neuen Schuljahr und bei der Überprüfung der erfassten Änderungen hilfreich.

Inhalt und Zweck der  
'Standardlisten'

'Standardlisten' enthalten - unter Berücksichtigung der aktuellen Daten und der bereits erfassten Änderungen für das nächste Schuljahr - die für die Klassenbildung relevanten Daten

- Klasse des aktuellen Schuljahrs
- Geschlecht
- Religions-/Ethikunterricht des nächsten Schuljahrs (nicht bei FS, FAK)
- Ausbildungsrichtung bzw. Fachrichtung bzw. Wahlpflichtfächergruppe bzw. Deutsch/Deutsch als Zweitsprache des nächsten Schuljahrs (nicht bei BS, FAK)
- Fremdsprachen des nächsten Schuljahrs (nur bei BOS, FOS, GY, KOL)
- Wahlpflichtfächer des nächsten Schuljahrs (nur bei FAK, FOS, FS, GY, RS, SVS, VS, WS)
- Herkunftsschule
- Eintritt in Jahrgangsstufe
- Ortsteil (nur BFS, GY, RS, SVS, VS, WS)
- Klasse des nächsten Schuljahrs

Wenn bei einem Schüler (noch) keine Unterrichtsdaten für das nächste Schuljahr erfasst wurden, geht das Programm davon aus, dass die aktuellen Unterrichtsdaten im nächsten Schuljahr unverändert weiterhin gelten.

Die aufgeführten Merkmale werden jeweils nur dann in der Liste berücksichtigt, wenn sie bei mindestens einem der für die Liste gewählten Schüler erfasst sind, Eintritt in Jahrgangsstufe und Ortsteil zudem nur dann,

wenn Neuzugänge mit ausgelistet werden.

‘Standardlisten’ sind insbesondere für die Verteilung der Schüler auf die neuen Klassen und für die Erstellung von Listen und Statistiken zum nächsten Schuljahr zweckmäßig. Sie können ohne Statistik, mit Statistik oder nur als Statistik ausgewählt werden. Die Statistik entspricht im Wesentlichen der internen Schulstatistik („Auswertungen - Interne Schulstatistik“), ist aber entsprechend den speziellen Anforderungen der Klassenbildung noch differenzierter, wenn mehrere Ausbildungsrichtungen oder Fremdsprachenfolgen in einer Klasse vorkommen.

‘Standardlisten’ können auch bei der interaktiven Klassenbildung ([siehe Abschnitt 7.5](#)) erstellt werden. Die Schüler können dort zusätzlich beliebig nach den ausgelisteten Merkmalen sortiert werden, und es können dort Wiederholer, Austritte und schon verplante Schüler wahlweise berücksichtigt oder nicht berücksichtigt werden.

#### Wahlmöglichkeiten

Wählen Sie

- ♦ die gewünschten Klassen des aktuellen Schuljahrs bzw. des kommenden Schuljahrs

Wenn nur Klassen des kommenden Schuljahrs ausgelistet werden sollen, ist bei den markierten Klassen des aktuellen Schuljahrs die Markierung zu löschen: bei gedrückter STRG-Taste auf die markierte Klasse klicken oder unterhalb der letzten Klasse des aktuellen Schuljahrs klicken. Entsprechend, wenn bei einer markierten Klasse des kommenden Schuljahrs die Markierung gelöscht werden soll.

Falls mehrere Schulen in einer Datei geführt werden: Klassen verschiedener Schulen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden (die Listenformate sind schulartspezifisch!)

- ♦ die gewünschte Sortierung der Schüler der gewählten Klassen,
- ♦ das gewünschte Listenformat.

Wird kein Listenformat angezeigt, muss zunächst ein geeignetes Listenformat in die Berichtsbibliothek eingehängt werden: Pflegemenü aktivieren („Datei - Pflegemenü“), in diesem die Berichtsbibliothek aufrufen („Pflege - Berichtsbibliothek“), Bericht auswählen und einfügen, ‘Versetzungsliste’ aktivieren.

Ausgetretene Schüler und austretende Schüler, d.h. Schüler, bei denen bereits ein Austrittsdatum erfasst ist, werden nur ausgelistet, wenn das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist.

#### Besondere Auswahl

Die ausgelisteten Schüler können durch eine besondere Auswahl ([siehe Abschnitt 10](#)) eingeschränkt werden.

Eine besondere Auswahl kann nach Anklicken der eingeblendeten Beschreibung wieder aufgehoben werden.

#### Start der Listenerstellung

Erfolgt mit der Schaltfläche ‘Listen drucken’.

#### Listeninhalt ändern, neue Listen erstellen

Die ‘Versetzungslisten’ können mit dem Berichtsgenerator ([siehe Abschnitt 11](#)) an spezielle Gegebenheiten der einzelnen Schule angepasst werden. Bei den ‘Standardlisten’ ist dies wegen des variablen Listenaufbaus nicht möglich.

Mit dem Berichtsgenerator können auch neue Listen zur Klassenbildung erstellt werden. Damit diese mit der Programmfunktion „Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“ aufgerufen werden können, müssen sie beim Eintragen in die Berichtsbibliothek mit dem Attribut ‘Versetzungsliste’ versehen werden ([siehe Abschnitt 8.2](#)).

Listen zur Klassenbildung können auch als ‘definierbare Listen’ erstellt werden ([siehe Abschnitt 9](#); speziell zur Auswahl der Merkmale mit den Unterrichtsdaten des kommenden Schuljahrs [siehe Abschnitt 9.6](#)), wobei allerdings die Möglichkeit des Einbindens in die Programmfunktion „Da-



tenersatz - Planung nächstes Schuljahr - Listen zur Klassenbildung“ nicht gegeben ist.

Einige spezielle, mit dem Berichtsgenerator erstellte Listen zur Klassenbildung sind in [Abschnitt 8.6](#) näher beschrieben.

#### 7.4

##### Erfassung der neuen Unterrichtsdaten

Änderungen in den aktuellen Unterrichtsdaten

- Ausbildungsrichtung / Fachrichtung / Wahlpflichtfächergruppe (nur BOS, FOS, GY, KOL, RS, SVS, VS, WS)
- weitere Fremdsprache (nur GY, KOL),
- Religions- / Ethikunterricht (nicht bei FAK, FS)
- Grund für Ethikunterricht (nicht bei FAK, FS)
- Wahlpflichtfächer (nur BOS, FAK, FOS, GY, RS, SVS, VS, WS)
- Wahlfächer (nur GY, RS, SVS, VS, WS) und
- Diff. Sport (nur GY, RS, SVS, VS, WS)
- evtl. Wiederholung (nicht bei BS, FS)

sowie ein voraussichtlicher Austritt können erfasst werden. Im neuen Schuljahr weiterhin zutreffende Unterrichtsdaten müssen nicht nochmals erfasst werden.

Mit der speziellen Programmfunktion „neue Unterrichtsdaten erfassen“ können die Änderungen bei einzelnen Schülern oder bei mehreren Schülern einer oder mehrerer Klassen gleichzeitig vorgenommen werden.

Abbildung 7.4

Neue Unterrichtsdaten können auch auf Seite 5 der Schülerdaten („Datei - Schüler“) erfasst werden; diese Möglichkeit ist bei einzelnen Änderungen oder nachträglichen Korrekturen günstig; Näheres hierzu im [letzten Absatz](#) des Abschnitts.

Bei der „Ausführung der Versetzung“ (siehe [Abschnitt 7.6](#)) werden die neuen Unterrichtsdaten, die zunächst in eigenen Merkmalen gespeichert werden, in die Merkmale des aktuellen Unterrichts übernommen.

Änderungen in den Unterrichtsdaten können auch nach „Ausführung der

	<p>Versetzung“ erfasst bzw. ergänzt werden; dann unmittelbar in den Fenstern der Schülerdaten („Datei - Schüler“).</p> <p>Bei externen Prüfungsteilnehmern müssen keine Austrittsdaten erfasst werden.</p>
Programmaufruf	<p>„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - neue Unterrichtsdaten erfassen“</p> <p>Werden mehrere Schulen in der Datei geführt, so wird beim Programmstart überprüft, ob für jede von ihnen eine Klasse für Neuzugänge vorhanden ist (Klassenart NEU). Falls nicht, wird eine solche Klasse, die für eventuelle Schulwechsler erforderlich ist, automatisch angelegt.</p>
Angezeigte Klassen	<p>Es können wahlweise die Klassen des alten Schuljahrs oder die geplanten Klassen des neuen Schuljahrs angezeigt werden (Abbildung 7.4).</p> <p>Beim <u>alten</u> Schuljahr werden nur die Klassen angezeigt, die im alten Schuljahr tatsächlich Schüler enthalten (inkl. Klassen für Neuzugänge und Klassen mit externen Prüfungsteilnehmern, aber ohne Austrittsklassen, da aus ihnen kein Schüler in das neue Schuljahr versetzt wird).</p> <p>Beim <u>neuen</u> Schuljahr werden alle Klassen der Klassendatei angezeigt (außer Klassen für Neuzugänge und Klassen mit externen Prüfungsteilnehmern, in die sinnvoller Weise keine Versetzung erfolgt). Klassen, denen für das neue Schuljahr noch keine Schüler zugeordnet worden sind, („Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Klassenzuteilung erfassen“) werden dabei mit einer vorangestellten Klammer gekennzeichnet.</p>
Angezeigte Schüler	<p>Schüler, bei denen die Versetzung bereits in der Datei durchgeführt wurde („Versetzung ausführen“, <a href="#">siehe Abschnitt 7.6</a>), werden nicht mehr angezeigt. Ist bei allen Schülern einer alten Klasse die Versetzung bereits durchgeführt, wird auch die Klasse nicht mehr angezeigt.</p>
Angezeigte Schülerdaten	<p>Bei jedem Schüler werden die aktuellen Unterrichtsdaten, die erfassten Änderungen und die daraus resultierenden Unterrichtsdaten des neuen Schuljahrs angezeigt. Es kann gewählt werden, ob diese drei Datenarten jeweils nebeneinander oder blockweise hintereinander angezeigt werden sollen. Die angezeigten Daten sind schulartspezifisch.</p> <p>Schüler, bei denen ein Austrittsdatum erfasst wurde, werden durch ein vorangestelltes a gekennzeichnet. Schüler, bei denen eine voraussichtliche Wiederholung erfasst wurde, werden durch ein vorangestelltes w gekennzeichnet.</p>
Wahlmöglichkeiten	<p>Wählen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ ob bei Schülern der derzeitigen (alten) oder der geplanten neuen Klassen Daten erfasst werden sollen</li> <li>♦ die Sortierung der Schüler im Fenster</li> <li>♦ die Klassen, bei denen neue Unterrichtsdaten erfasst werden sollen</li> </ul> <p>Falls mehrere Schulen in einer Datei geführt werden: Klassen verschiedener Schulen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden (die Merkmale zur Erfassung der neuen Unterrichtsdaten werden schulartspezifisch ein- und ausgeblendet)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ die zu bearbeitenden Schüler.</li> </ul> <p>Tragen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ die neuen Daten in die entsprechenden Merkmale ein.</li> </ul> <p>Schon erfasste neue Unterrichtsdaten können durch # wieder gelöscht werden.</p> <p>Wird bei einem Wahlpflichtfach, einem Wahlfach oder beim Differenzierten Sport ein ### eingegeben, so wird bei der „Ausführung der Versetzung“ das bisherige Wahlpflichtfach bzw. das bisherige Wahlfach bzw. die bisherige Sportart gelöscht.</p>

Daten übernehmen	Die in der Erfassungsmaske eingetragenen neuen Unterrichtsdaten werden bei den ausgewählten Schülern nach einem Klick auf die Schaltfläche 'Daten eintragen' übernommen. Die Anzeigen in der Schülerliste des Fensters werden dabei aktualisiert.
Besondere Auswahl	Die ausgelisteten Schüler können durch eine besondere Auswahl eingeschränkt werden. Eine besondere Auswahl kann nach Anklicken der eingeblendeten Beschreibung wieder aufgehoben werden.
Schulwechsel	Soll ein Schüler zum Schuljahresende in eine andere - in derselben Datei geführte - Schule wechseln, so muss er für die Oktoberstatistik (Austritte!) auch weiterhin in der bisherigen Schule bleiben. Er kann mit der Schaltfläche 'Schulwechsel' in eine Klasse der Neuzugänge der neuen Schule dupliziert werden und dort dann wie ein externer Neuzugang weiterverarbeitet werden.  Wird bei einem Schüler, dem bereits eine neue Klasse zugeordnet ist („Planung nächstes Schuljahr - Klassenzuteilung erfassen“), ein Schulwechsel durchgeführt, so wird dabei automatisch die Klassenzuordnung wieder gelöscht, sofern es sich nicht um eine Austrittsklasse handelt.
Wahlpflichtfächer Wahlfächer Differenzierter Sport	Es müssen nur die <b>Wahlpflichtfächer</b> und <b>Wahlfächer</b> erfasst werden, die sich zum nächsten Schuljahr ändern (neue Fachkurzbezeichnung erfassen bzw. ## für Löschung). Erfolgt kein Eintrag, bleibt der bisherige Eintrag bei der „Ausführung der Versetzung“ unverändert erhalten.  In Listen und Statistiken können die erfassten Änderungen den Merkmalen VERS_WPF1 ... VERS_WPF4 (bzw. VERS_WF1 ... VERS_WF4) entnommen werden. Alle Wahlpflichtfächer des neuen Schuljahrs (also auch die unveränderten) können dem Merkmal _VERS_WPF entnommen werden, alle Wahlfächer des neuen Schuljahrs dem Merkmal _VERS_WF (die einzelnen Fächer sind in diesen Merkmalen durch ein &-Zeichen getrennt).  Ist es an einer Schule einfacher, <b>alle</b> Wahlpflichtfächer oder <b>alle</b> Wahlfächer des kommenden Schuljahrs neu zu erfassen und <b>nicht nur</b> die Änderungen, so empfiehlt es sich, vorweg bei allen Schülern in diesen Fächern ## zu erfassen (im Fenster zur Erfassung der neuen Unterrichtsdaten alle Klassen und dann alle Schüler markieren, und in allen Eingabefeldern für Wahlpflichtfächer bzw. Wahlfächer ## (= Löschen) eingeben; durch Anklicken der Schaltfläche 'Daten eintragen' wird eine Sammeländerung auf alle ausgewählten Klassen und Schüler ausgeführt). Beim anschließenden Erfassen der Wahlpflichtfächer bzw. Wahlfächer kann damit das Erfassen von ## bei einem ersatzlos wegfallenden Fach eingespart werden.  Sofern an einer Schule Wahlfächer erst im neuen Schuljahr gewählt und erfasst werden, empfiehlt es sich, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die bisherigen Wahlfächer bei der Ausführung der Versetzung pauschal zu löschen ( <a href="#">siehe Abschnitt 7.6</a> ). Das Eintragen von ## in allen Wahlfächern der Schüler ist damit entbehrlich.  Beim <b>Differenzierten Sport</b> müssen ebenfalls nur Änderungen (bzw. Löschungen ##) der bisherigen Sportarten erfasst werden. Sollen für das neue Schuljahr alle Eintragungen beim Differenzierten Sport gelöscht werden, ist dies wieder bei der „Ausführung der Versetzung“ pauschal möglich.
Grund für Ethik	Wechselt ein Schüler im neuen Schuljahr von Ethik zu Religionsunterricht, muss im Merkmal 'Grund Ethik' keine Löschung eingetragen werden. Diese wird bei der „Ausführung der Versetzung“ bei einem derartigen Wechsel automatisch durchgeführt.
Schülertabelle	Die neuen Unterrichtsdaten können auch schülerweise in einer Tabelle erfasst werden. Die Schaltfläche 'Schülertabelle' führt zum Fenster, das Sie von den Schülerdaten Seite 1 her kennen (dort: Schaltfläche 'T').

Neue Unterrichtsdaten auf  
Seite 5 der Schülerdaten

Eine geeignete Tabelle, die genau die Merkmale enthält, in die Sie Änderungen für das neue Schuljahr erfassen wollen, können Sie in gewohnter Weise (siehe [Abschnitt 5.5](#)) selber erstellen. Beachten Sie bei der Erstellung der Tabelle bitte, dass die Bezeichnungen der Merkmale für die Planungsdaten des neuen Schuljahrs alle mit VERS\_ beginnen.

Die Unterrichtsdaten des kommenden Schuljahrs, die sich aus den aktuellen Unterrichtsdaten und den erfassten Änderungen ergeben, werden auf Seite 5 der Schülerdaten angezeigt und können dort auch geändert werden.

Daten, die unverändert im kommenden Schuljahr weiter gelten, werden in grauer Schrift angezeigt, geänderte Daten in schwarzer Schrift.

Soll ein Wahlfach oder Wahlpflichtfach oder differenzierter Sport im nächsten Schuljahr ersatzlos nicht mehr besucht werden, genügt es hier, den alten Eintrag zu löschen (es sind also keine ## einzugeben)

## 7.5

### Klassenzuteilung erfassen

Jedem Schüler ist für das neue Schuljahr eine Klasse zuzuordnen. Schülern, die die Schule verlassen, ist eine Austrittsklasse zuzuordnen. Ebenso ist externen Prüfungsteilnehmern eine Austrittsklasse zuzuordnen.

Die neue Klasse wird zunächst in einem eigenen Merkmal gespeichert (VERS\_KLASSE), so dass die Klassen des laufenden Schuljahrs und damit die aktuellen Klassenlisten weiterhin zur Verfügung stehen. Klassenlisten zum neuen Schuljahr können über das Merkmal VERS\_KLASSE gewonnen werden.

Die Übernahme der neuen Klasse in das Merkmal der aktuellen Klasse erfolgt mit dem Programm „Versetzung ausführen“, wenn alle Arbeiten zum aktuellen Schuljahr abgeschlossen sind (etwa zu Beginn der Ferien).

Programmaufruf

„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Klassenzuteilung erfassen“

Beim Programmstart erfolgt ein Hinweis, wenn bei den Schuldaten ein Schuljahr unpassend ist, und es wird zudem überprüft, ob für jede in der Datei geführte Schule eine Austrittsklasse vorhanden ist; falls nicht, wird eine solche angelegt.

Abbildung 7.5a

Angezeigte Klassen	<p>Werden mehrere Schulen in der Datei geführt, so wird beim Programmstart zudem überprüft, ob für jede von ihnen eine Klasse für Neuzugänge vorhanden ist (Klassenart NEU). Falls nicht, wird eine solche Klasse, die für eventuelle Schulwechsler erforderlich ist, automatisch angelegt.</p> <p>Links im Fenster werden die Klassen des aktuellen Schuljahrs angezeigt, rechts im Fenster die geplanten Klassen des neuen Schuljahrs (Abbildung 7.5a).</p> <p>Beim <u>aktuellen</u> Schuljahr werden nur die Klassen angezeigt, die im aktuellen Schuljahr tatsächlich Schüler enthalten (inkl. Klassen für Neuzugänge und Klassen mit externen Prüfungsteilnehmern, aber ohne Austrittsklassen, da aus ihnen kein Schüler in das neue Schuljahr versetzt wird).</p> <p>Klassen, bei denen bereits einigen Schülern die neue Klasse zugeteilt wurde, werden mit einem vorangestellten b gekennzeichnet (Planung begonnen). Klassen, bei denen bereits allen Schülern eine neue Klasse zugeteilt wurde, werden durch ein vorangestelltes v gekennzeichnet (Planung vollständig).</p>
Angezeigte Schüler	<p>Beim <u>neuen</u> Schuljahr werden alle Klassen der Klassendatei angezeigt (außer Klassen für Neuzugänge und Klassen mit externen Prüfungsteilnehmern, in die sinnvoller Weise keine Versetzung erfolgt).</p> <p>Klassen, denen für das neue Schuljahr noch keine Schüler zugeordnet worden sind, werden mit einer vorangestellten Klammer gekennzeichnet.</p> <p>Schüler, denen noch keine neue Klasse zugeordnet wurde, werden links im Fenster bei ihrer bisherigen Klasse angezeigt.</p> <p>Schüler, denen bereits eine neue Klasse zugeordnet wurde, werden rechts im Fenster bei ihrer neuen Klasse angezeigt.</p> <p>Bei jedem Schüler wird ggf. durch ein vorangestelltes w oder a angezeigt, ob eine mögliche <u>W</u>iederholung oder ein <u>A</u>ustritt erfasst wurde.</p> <p>Links nicht mehr angezeigte Schüler sind weiterhin in ihrer alten Klasse vorhanden, bis die Versetzung endgültig ausgeführt wird („Versetzung ausführen“, siehe Abschnitt 7.6).</p> <p>Alle Schüler der alten Klasse können etwa bei „neue Unterrichtsdaten erfassen“ (siehe Abschnitt 7.4) eingesehen oder bei den Listen zur Klassenbildung (siehe Abschnitt 7.3) aufgelistet werden.</p>
Einzelversetzung	Bei einer Einzelversetzung wird einzelnen oder mehreren Schülern einer oder mehrerer Klassen die Klasse des nächsten Schuljahrs zugeordnet.
Pauschalversetzung	<p>Bei einer Pauschalversetzung wird allen bzw. allen noch nicht versetzten Schülern einer Klasse die neue Klasse zugeordnet.</p> <p>Eine Pauschalversetzung für Schüler mehrerer Klassen ist nacheinander möglich.</p>
Rückversetzung	Durch eine Rückversetzung kann der Eintrag der neuen Klasse wieder gelöscht werden. Die rückversetzten Schüler werden wieder links im Fenster bei ihrer alten Klasse angezeigt und der ‘Versetzungstatus’ (b, v) der Klasse auf b oder leer zurückgesetzt.
Schulwechsel	<p>Falls mehrere Schulen in der Datei geführt werden: Wechselt ein Schüler am Schuljahresende in eine andere dieser Schulen, so ist er zunächst in eine Klasse von Neuzugängen der neuen Schule zu duplizieren und kann anschließend in der alten Klasse eine Austrittsklasse und in der Klasse der Neuzugänge seine neue Klasse zugeordnet bekommen. Das Duplizieren eines Schulwechslers wird mit der Schaltfläche ‘Schulwechsel’ bewerkstelligt.</p>
Wahlmöglichkeiten	<p>Wählen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>♦ die Sortierung der Schüler im Fenster</li> <li>♦ für <u>Einzelversetzungen</u> links im Fenster die alten Klassen und daraus Schüler, rechts im Fenster die gewünschte neue Klasse</li> </ul>

Falls mehrere Schulen in einer Datei geführt werden: Klassen verschiedener Schulen können nicht gleichzeitig ausgewählt werden (Schüler verschiedener Schulen werden nicht in dieselbe Klasse versetzt)

- ♦ für Pauschalversetzungen links im Fenster eine alte Klasse und rechts im Fenster die gewünschte neue Klasse

- ♦ für Rückversetzungen rechts im Fenster die neuen Klassen und daraus Schüler

Es genügt, die rückzuversetzenden Schüler in der rechten Liste auszuwählen. Die passenden Klassen der linken Liste werden automatisch gefunden

- ♦ für Schulwechsel links im Fenster die alten Klassen und daraus Schüler.

Start der Versetzung  
bzw. Rückversetzung

Starten Sie die Einzelversetzung, Pauschalversetzung, Rückversetzung oder den Schulwechsel mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche.

Besondere Auswahl

Die angezeigten Schüler können durch eine besondere Auswahl eingeschränkt werden.


Eine besondere Auswahl kann mit einem Klick auf die unter der Schaltfläche eingeblendete Beschreibung wieder aufgehoben werden.

Neue Klassen

Werden für das neue Schuljahr weitere Klassen benötigt, so können sie mit ihren wichtigsten Daten (Klassenbezeichnung, Klassenart, Jahrgangsstufe) mit der Schaltfläche 'neue Klasse anlegen' erfasst und in die Klassenliste eingeordnet werden.

Weitere Daten dieser Klassen (Klassenleiter, Zeugnisunterzeichner etc.) können zu einem späteren Zeitpunkt erfasst werden („Datei - Klasse“).

Interaktive Klassenbildung

Zur Unterstützung der Klassenbildung unmittelbar am Bildschirm kann nach Doppelklick auf eine Klassenbezeichnung oder nach Klick auf die Schaltfläche  im Kopf der Schülerliste zu einer detaillierteren Schülerliste der gewählten bisherigen bzw. geplanten Klassen gewechselt werden, die alle für die Klassenbildung erforderlichen Daten der Schüler zeigt (Abbildung 7.5b).

Klassenübersicht														
ausgelistet wird: Name, alte Klasse, Geschlecht, Rel.Unterricht, Deutsch/D.a.Zweitspr., 1.-3. Wahlpflichtfach, Herkunftsschule, Eintritt in Jgst., neue Klasse														
1	Kasperl Quirin	NEU	M	RK	D							1		
2	Neunerlei Hexa	NEU	M	RK	D	GTB	Ku	Mu	3333	8				
3	Neureich Tinko	NEU	M	RK	D		Mu	HSB	KBB	2224	8			
4	Eimer Tommy	5a	M	Ev	D					1111	/			
5	Laster Marcel	5a	M	Ev	D					1111	/	6a		
6	Wodka Marcel	5a	M	Ev	D					2223	/			
7	Meisel Sabina	5a	W	Ev	D						/	6a		
8	Bogen Marion	5a	W	Eth	D						/			
9	Helium Barbara	5a	W	Eth	D						/			
10	Oichkatzl Nathalie	5a	W	Eth	D					1111	/	6a		
11	Oregano Jasmin	5a	W	Eth	D					1111	/	6a		
12	Apfel Notburga	5a	W	IL	D						/			
13	Klee Marco	5a	M	RK	D						/	6a		
14	Plüsch Marcel	5a	M	RK	D						/	6a		
15	Pyramide Fabian	5a	M	RK	D					1111	/	6a		
16	Schaufel Quirin	5a	M	RK	D					1111	/			
17	Schwefel Florian	5a	M	RK	D					1111	/	6b		
18	Sinus Mario	5a	M	RK	D						/			
19	Stemm-Eisen Peter	5a	M	RK	D						/			
20	Birne Nadine	5a	W	RK	D						/			
21	Capucino Karla	5a	W	RK	D						/			
22	Einkaufs-Tasche Fat	5a	W	RK	D					1111	/			
23	Kombi-Zange Eisel	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
24	Leim Resi	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
25	Löt-Lampe Benigna	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
26	Maus Varta	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
27	Pfirsich Prudencia	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
28	Schäl-Messer Berta	5a	W	RK	D					1111	/	6a		
29	Schwarz Nathalie	5a	W	RK	D						/	6b		
30	Sehne Antonia	5a	W	RK	D					1111	/	6b		
31	Stemmeisen Karla	5a	W	RK	D						/			
32	Strecke Ultima	5a	W	RK	D					2223	/			
33	Wein Jasmin	5a	W	RK	D					1111	/			
34	Oktaeder Hermann	5b	M	Ev	D					1112	/			

**Sortieren nach**

alte Klasse

Religionsunterricht

Geschlecht

Name

**besond. Auswahl:**

keine

**auch anzeigen:**

☐ Wiederholer

☐ Austritte

☒ schon verplante

**Anzahl der**

Angezeigten: 91

Markierten: 3

**Drucken**

Druckparameter

Bildschirm

**ohne Statistik**

**mit Statistik**

**nur Statistik**

☒ Leerzeile beim Gruppenwechsel

**Beenden**

Abbildung 7.5b



Zweckmäßiges Vorgehen  
bei der interaktiven  
Klassenbildung

Wiederholer, Austritte und schon verplante Schüler können dabei durch Aktivieren/Deaktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens berücksichtigt oder nicht berücksichtigt werden.

Eine evtl. vorhandene besondere Auswahl wird angezeigt. Zum Ändern oder Löschen der Auswahl bitte mit 'Beenden' zum Fenster der Klassenzuteilung zurückkehren.

Zum Auffinden von Schülern, die zweckmäßigerweise in dieselbe Klasse kommen sollen, können die aufgelisteten Schüler in vier Sortierebenen beliebig nach den angezeigten Merkmalen sortiert werden. Schon vorgenommene Markierungen bleiben bei einem Wechsel zu einer anderen Sortierung erhalten; die Anzahl der angezeigten und der markierten Schüler wird jeweils rechts neben der Schülerliste angezeigt.

Die Liste in ihrer aktuellen Sortierung kann mit oder ohne Statistik oder nur als Statistik der Daten des nächsten Schuljahrs ausgegeben werden. Wechsel zu einer anderen Ausgabeeinheit ist nach Klick auf die angezeigte Ausgabeeinheit möglich. Bei einem Gruppenwechsel der ersten Sortierebene kann wahlweise eine Leerzeile ausgegeben werden.

Interaktive Klassenbildung ist dann von Vorteil, wenn Schüler einer Jahrgangsstufe neu auf mehrere Parallelklassen verteilt werden müssen (z. B. auf die 7a, 7b, ...)

1. Strategie:

Wählen Sie alle alten Klassen aus, in denen sich Schüler befinden, die im nächsten Schuljahr in eine dieser Parallelklassen kommen sollen. Hinsichtlich Wiederholern und Neuzugängen wäre es am einfachsten, wenn diese nachträglich noch auf die Parallelklassen verteilt werden könnten. Sollen sie gleich berücksichtigt werden, sind die zugehörigen Klassen ebenfalls auszuwählen; sind Wiederholer über viele Klassen verteilt und die Neuzugänge mit vielen nicht für diese Parallelklassen in Frage kommenden Schülern in einer gemeinsamen Neuzugangsklasse, kann die 2. Strategie günstiger sein (da sie in der 'Klassenübersicht' nur die in Betracht kommenden Schüler zeigt).

Klicken Sie auf das ☐ bei den alten Klassen.

Im Fenster 'Klassenübersicht' suchen Sie nun auf der Grundlage der angezeigten Daten die Schüler zusammen, die zweckmäßigerweise in eine erste der neuen Parallelklassen (z. B. in die 7a) kommen sollen. Zum Finden dieser Schüler sind verschiedene Sortierungen der Schüler hilfreich: Mit ihnen können Schüler mit denselben Daten oder denselben Datenkombinationen in einem Block angezeigt werden. Markieren Sie die ausgesuchten Schüler.

Mit 'Beenden' kehren Sie zum Fenster der Klassenzuteilungen zurück. Bei den alten Klassen sind weiterhin die vorhin gewählten Klassen markiert und in ihnen jene Schüler, die in die erste der Parallelklassen (7a) kommen sollen. Sie werden durch Markieren der Parallelklasse (7a) in der Liste der geplanten Klassen und anschließendes 'Einzelversetzen' in diese versetzt.

Klicken Sie nun auf das ☐ bei den alten Klassen, so bekommen sie im Fenster 'Klassenübersicht' nur mehr die restlichen Schüler der gewählten Klassen angezeigt, wenn Sie das Kästchen 'auch anzeigen - schon verplante' deaktivieren. Wählen Sie nun die Schüler aus, die in die nächste Parallelklasse (z. B. die 7b) kommen sollen, und fahren Sie dann wie im letzten Absatz beschrieben fort.

Schließlich verbleiben Ihnen im Fenster der 'Klassenübersicht' nur mehr die Schüler für die letzte Parallelklasse, die Sie nur noch allesamt markieren und nach Rückkehr ins Fenster der Klassenzuteilungen der letzten Parallelklasse durch 'Einzelversetzen' zuordnen.

Stellen Sie bei der dritten Parallelklasse fest, dass in die erste Parallelklasse doch andere Schüler besser passen würden, können Sie jederzeit die nicht passenden Schüler durch ‘Rückversetzen’ aus ihr herausnehmen und die besser passenden in sie versetzen. Sie können auch ganz neu beginnen, indem Sie die Schüler aller schon gebildeten Parallelklassen nochmals ‘Rückversetzen’.

## 2. Strategie:

Versetzen Sie dazu zunächst im Fenster der Klassenzuteilung (Abb. 7.5a) **alle** Schüler, die im nächsten Schuljahr diese Parallelklassen besuchen sollen, in **eine** dieser Parallelklassen (z.B. in die 7a). Vergessen Sie dabei Wiederholer und Neuzugänge nicht!

Wählen Sie dann diese geplante neue Klasse (7a) aus, und klicken Sie auf das ☐ bei den geplanten Klassen.

Im Fenster ‘Klassenübersicht’ suchen Sie nun auf der Grundlage der angezeigten Daten die Schüler zusammen, die zweckmäßigerweise tatsächlich in dieser Parallelklasse (7a) unterrichtet werden sollen. Zum Finden dieser Schüler sind verschiedene Sortierungen der Schüler hilfreich: Mit ihnen können Schüler mit denselben Daten oder denselben Datenkombinationen in einem Block angezeigt werden. Markieren Sie zunächst alle Schüler und heben dann bei den Schülern die Markierung wieder auf, die in diese Parallelklasse (7a) kommen sollen. Es bleiben genau die Schüler markiert, die nicht in diese Parallelklasse kommen sollen.

Mit ‘Beenden’ kehren Sie zum Fenster der Klassenzuteilungen zurück. Bei den geplanten Klassen sind weiterhin die gewählte Parallelklasse (7a) markiert und in ihr jene Schüler, die nicht in diese Klasse (7a) kommen sollen. Sie werden durch ‘Rückversetzen’ aus ihr herausgenommen. Die verbleibenden Schüler sind dann die Schüler der neuen Klasse (7a).

Wählen Sie nun bei den alten Klassen die zurückversetzten Schüler erneut aus und versetzen Sie diese alle in die nächste Parallelklasse (z.B. die 7b).

Wählen Sie dann im Fenster der Klassenzuteilung wieder diese geplante neue Klasse (7b) aus, Klicken Sie wieder auf das ☐ bei den geplanten Klassen, markieren Sie wieder alle Schüler und heben Sie wieder bei denjenigen Schülern die Markierung auf, die in die zweite Parallelklasse kommen sollen. Nach dem ‘Rückversetzen’ der markiert gebliebenen Schüler ist Ihre nächste Parallelklasse (7b) fertig.

Dieses Vorgehen wiederholen Sie so lange, bis die rückversetzten Schüler Ihre letzte Parallelklasse bilden.

Stellen Sie bei der dritten Parallelklasse fest, dass in die erste Parallelklasse doch andere Schüler besser passen würden, können Sie jederzeit die nicht passenden Schüler durch ‘Rückversetzen’ aus ihr herausnehmen und die besser passenden in sie versetzen. Sie können auch ganz neu beginnen, indem Sie die Schüler aller schon gebildeten Parallelklassen nochmals ‘Rückversetzen’.

## Listen und Statistiken der neuen Klassen

Listen und Statistiken der neuen Klassen können bei der interaktiven Klassenbildung erstellt werden (s. o.), mit der Programmfunktion „Listen zur Klassenbildung“ ([siehe Abschnitt 7.3](#)), als „definierbare Liste“ oder mit dem Berichtsgenerator.

Bei Verwendung des Berichtsgenerators ist zu beachten, dass

- die mit ihm erstellten Listen nicht in die Berichtsbibliothek eingebunden werden können (da diese stets von den aktuellen Klassen ausgeht) und
- als Klassenbezeichnung das Merkmal VERS\_KLASSE zu verwenden ist.

Ein Muster einer derartigen Liste ist bei den ausgelieferten Berichten enthalten (G\_AL\_VER.AHR). Nähere Beschreibung und weitere Beispiele [siehe Abschnitt 8.6](#).

## 7.6

**Versetzung ausführen**

Bei der „Ausführung der Versetzung“ wird die bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ vorbereitete Versetzung endgültig ausgeführt.

Es werden dabei die Inhalte der ‘Versetzung -Merkmale’ in die Merkmale der aktuellen Unterrichtsdaten übernommen. Zudem werden/wird

- bei Vorrückern die Jahrgangsstufe fortgeschrieben (Ausnahmen [siehe Abschnitt 7.8](#), Absatz ‘Fortschreibung der Jahrgangsstufe’)
- die bisherigen aktuellen Unterrichtsdaten in die sog. ‘Vorjahres-Merkmale’ übernommen, damit auch zu einem späteren Zeitpunkt Auswertungen über die alten Klassen möglich sind
  - Klasse → VorjahresKlasse..... VORJAHR\_KLASSE
  - Klassenart → VorjahresKlassenart ..... VORJAHR\_K\_ART
  - Unterrichtsart → VorjahresUnterrichtsart..... VORJAHR\_K\_UART  
(nicht bei VS und nicht bei Neuzugängen)
  - Jahrgangsstufe → VorjahresJahrgangsstufe..... VORJAHR\_JGST
  - Ausbildungsrichtung → VorjahresAusbildungsrichtung  
(nur bei GY, WS; nicht bei Neuzugängen) ..... VORJAHR\_AUSBR
- ein eventuell eingetragener Notenausgleich beim letzten Vorrücken gelöscht (nur bei BFS, BOS, FAK, FOS, GY, KOL, RS, WS)
- die am Stichtag der letzten Amtlichen Schuldaten besuchte Schulart aktualisiert (nur bei BOS und soweit automatisiert möglich; Details sind am Ende des [Abschnitts](#) beschrieben)
- das Ausbildungsjahr des Vorjahres fortgeschrieben (nur bei BFS, FS; Details sind am Ende des [Abschnitts](#) beschrieben)
- bei Neuzugängen ohne Eintrag einer Vorjahres-Jahrgangsstufe die zuletzt besuchte Jahrgangsstufe als Vorjahres-Jahrgangsstufe übernommen (nur bei GY, RS, SVS, VS, WS)
- bei einem Wechsel von Ethikunterricht zu Religionsunterricht der Grund für den Ethikunterricht gelöscht
- Kursnummern in Wahlpflichtfächern, Wahlfächern und Differenziertem Sport gelöscht, wenn für das neue Schuljahr ein anderes oder kein Fach/keine Sportart erfasst wurde.

Zudem können bei der „Ausführung der Versetzung“ die Wahlfächer, der Differenzierte Sport, die Merker, die Kursnummern und die ‘weiteren Fächer’ (nur bei VS) pauschal gelöscht werden.

Vom Programm her ist es nicht erforderlich, alle Klassen auf einmal zu versetzen. Sogar innerhalb einer Klasse könnte die Versetzung in mehreren Schritten erfolgen: Es werden jeweils die noch nicht versetzten Schüler berücksichtigt, bei denen eine neue Klasse eingetragen ist.

Der Übersicht halber wird aber dringend empfohlen, die „Ausführung der Versetzung“ möglichst in einem Zuge auszuführen (bei Schulen mit mehreren Schularten zumindest für dieselbe Schulart). Andernfalls kann es nämlich übergangsweise vorkommen, dass in ein und derselben Klasse noch nicht versetzte Schüler des alten Schuljahrs und bereits versetzte Schüler des neuen Schuljahrs sind.

**Beachte:**

Die Programmfunktion „Versetzung ausführen“ dient ausschließlich der Versetzung am Schuljahresende. Versetzungen während des Schuljahrs werden einfach dadurch realisiert, dass beim betroffenen Schüler die Klassenbezeichnung entsprechend geändert wird („Datei - Schüler“).

## Programmaufruf

„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Versetzung ausführen“

Beim erstmaligen Start des Programms erfolgt ein Hinweis auf die Konsequenzen des Programms. Insbesondere

- soll vor dem Programmstart eine Datensicherung erfolgt sein und

- sollen Dateipflege und Dateiauswertungen erst wieder nach vollständiger Ausführung der Versetzung erfolgen.  
(siehe Hinweis im Absatz 'Zweckmäßiges Vorgehen')

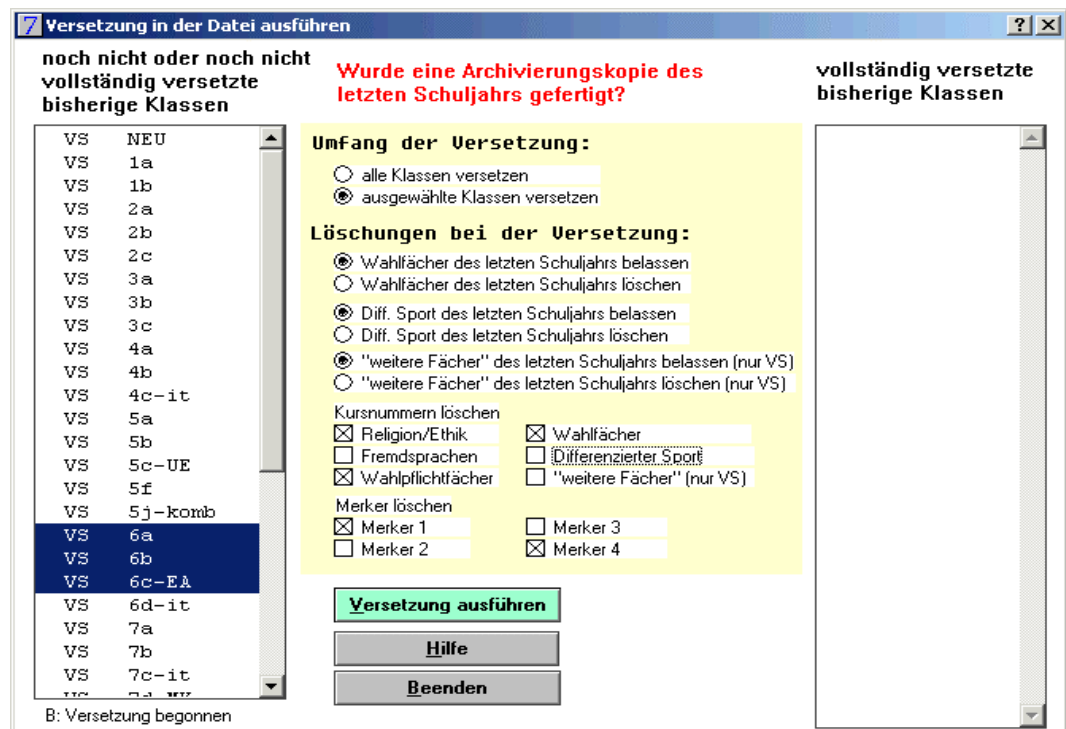


Abbildung 7.6a

## Angezeigte Klassen

Links im Fenster werden die noch nicht bzw. noch nicht vollständig versetzten Klassen des alten Schuljahrs angezeigt (Abbildung 7.6a). Klassen, bei denen die Versetzung bereits aufgerufen wurde, wegen Fehlern in den Versetzungsdaten einiger Schüler (siehe Absatz 'Versetzungsprotokoll') aber noch nicht vollständig versetzt sind, werden dabei durch ein vorangestelltes B gekennzeichnet (Versetzung begonnen).

Rechts im Fenster werden die bereits vollständig versetzten Klassen des alten Schuljahrs angezeigt.

Klassen ohne Schüler und Austrittsklassen werden auf keiner der beiden Seiten angezeigt (aus ihnen erfolgt keine Versetzung).

## Wahlmöglichkeiten

Wählen Sie

- ♦ die gewünschten Klassen, aus denen Schüler versetzt werden sollen, bzw. klicken Sie an, dass Sie die Schüler aller Klassen versetzen wollen,
- ♦ ob die bei den Schülern erfassten Wahlfächer des letzten Schuljahrs pauschal gelöscht werden sollen oder nicht (in der Datei der Fächer bleiben die Wahlfächer bestehen!),
- ♦ ob der Differenzierte Sportunterricht der Schüler automatisch gelöscht werden soll oder nicht (in der Datei der Fächer bleiben die Disziplinen des Differenzierten Sports bestehen),
- ♦ ob die „weiteren Fächer“ der Schüler (nur bei VS) automatisch gelöscht werden sollen oder nicht (in der Datei der Fächer bleiben die „weiteren Fächer“ bestehen),
- ♦ ob eventuell erfasste Kursnummern in Religion/Ethik, in den Fremdsprachen, Wahlpflichtfächern, Wahlfächern, im Differenzierten Sport und in den „weiteren Fächern“ gelöscht werden sollen oder nicht (die Kurse selbst bleiben in der Datei der Kurse bestehen; bei Löschung der

Start der end-  
gültigen Versetzung  
Versetzungsprotokoll

Wahlfächer, des Differenzierten Sports und der „weiteren Fächer“ (s. o.) werden stets auch die Kursnummern gelöscht),

♦ ob Merker gelöscht werden sollen oder nicht.

Klicken Sie die Schaltfläche 'Versetzung ausführen' an.

Beim Ablauf der Versetzung wird bei jedem Schüler der gewählten Klassen aufgelistet (siehe Abbildung 7.6b):

- die neue Klasse,
- ob die Versetzung erfolgt ist, oder ob sie wegen einer Unstimmigkeit in den Versetzungsdaten unterblieben ist,
- welche Änderungen der aktuellen Unterrichtsdaten ausgeführt wurden.

Am Ende des Protokolls werden die gewählten Löschungen vermerkt.

<u>Versetzung in der Datei ausführen</u>			am 01.08.2005	um 16:42:53	Seite1
ausgewählte Klasse	Schüler	neue Klasse	Bemerkung		
BOS 11-a	Elch Christof	BOS 12-a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker) am Stichtag 20.10.2004 besuchte Schulart (SO): bitte ggf. noch aktualisieren		
	Hase Gerhard	BOS 12-a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker) am Stichtag 20.10.2004 Amtl. Schuldaten besuchte Schulart: BO1 eingetragen		
BOS 12-a	Bär Willi	BOS 12-a	Versetzung ausgeführt (Wiederholer) am Stichtag 20.10.2004 Amtl. Schuldaten besuchte Schulart : BO2 eingetragen Notenausgl. gelöscht,Wiederh.: F		
GY 5a	Komet Karen	GY 6a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker)		
	Mond Mareen	GY 5b	Versetzung ausgeführt (Wiederholer) Wiederh.: F		
	Sonne Sarah	GY AUS	Austritt ausgeführt		
GY 6a	Rumpelstilz Tim	GY 7a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker) Ausb.R.: GY->MNG, neue Fremdspr.: F, WF: keine-> Inf SoF		
GY 7a	Ferrari Markus	GY 8a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker) Rel/Eth: Eth->RK, Notenausgl. gelöscht		
	Jeep Klaus	GY 7b	Versetzung ausgeführt (Wiederholer) Ausb.R.: NG->MNG, geänderte Fremdspr.: F, Wiederh.: P		
	Mercedes Max	GY AUS	die neue Klasse (GY AUS) wurde vom Programm ermittelt! Austritt ausgeführt		
GY 10b	Oleander Clarissa	GY 11b	----	beim Schüler ist bereits die Maximalzahl (4) an Fremdsprachen eingetragen	
	Tulpe Jörg	GY 10b	----	beim Schüler ist bereits die Maximalzahl (4) an Wiederholungen eingetragen	
VS NEU	Kleeblatt Karin	VS 7a	Versetzung ausgeführt (Neuzugang)		
VS 7a	Aida Paul	VS 8a	Versetzung ausgeführt (Vorrücker) WPF: Ku->Mu GTB, WF: Ins Fot->Fot KBB		
	Carmen Cora		----	keine neue Klasse eingetragen!	
	Don Giovanni Agal	VS 8c	----	die neue Klasse (VS 8c) ist nicht in der Klassendatei!	
	Rigoletto Sebastian	VS 8d	----	die neue Klasse (VS 8d) hat keine Klassenart!	
	Arabella Adelaide	VS 8e	----	die neue Klasse (VS 8e) hat eine unzulässige Klassenart (NEU)!	
	Cosi-Fan-Tutti Cosi	VS 8a	----	Schüler soll nicht in eine Austrittsklasse, hat aber ein Austr.datum (31.07.2005)!	
	Zauber-Flöte Walli	VS AUS	----	Schüler soll in Austrittsklasse, hat aber kein Austrittsdatum!	
VS Extern	Hose Clea	VS AUS	Austritt ausgeführt		
	Jacke Else	VS AUS	die neue Klasse (VS AUS) wurde vom Programm ermittelt! Austritt ausgeführt		
gewählt wurde: einzelne Klassen versetzen Wahlfächer des letzten Schuljahrs belassen Diff. Sport des letzten Schuljahrs löschen weitere Fächer belassen Kursnummern der Wahlpflichtfächer löschen Kursnummern des Diff. Sports löschen Merker2 löschen					
A C H T U N G Schüler mit ----> wurden wegen des angegebenen Fehlers nicht versetzt!					
=== Ende der Versetzung ===					

Abbildung 7.6b

Beispiele: BOS 11-a Elch Christof da Christof erst nach dem Stichtag der letzten amtlichen Statistik in die Schule eingetreten ist, konnte die am Stichtag

	Hase Gerhard Bär Willi	besuchte Schulart nicht automatisch ermittelt werden; bitte aus dem Schülerakt ermitteln und auf Seite 4 der Schülerdaten erfassen  in allen anderen Fällen wird die am Stichtag der letzten amtlichen Statistik besuchte Schulart vom Programm automatisch fortgeschrieben: BO1 bei Vorrückern aus Jahrgangsstufe 11, BO2 bei Wiederholern der Jahrgangsstufe 12 und bei Vorrückern von Teilzeitklassen 12/1 nach 12/2
GY 5a	Komet Karen Mond Mareen Sonne Sarah	wurde aus der Klasse GY 5a in die Klasse GY 6a versetzt (regulärer Vorrücker) wurde aus der Klasse GY 5a in die Klasse GY 5a versetzt (Wiederholer, Wiederholungsart: F) wurde aus der Klasse GY 5a in die Austrittsklasse GY AUS versetzt (Austritt)
GY 6a	Rumpelstilz Tim	bei Tim wurden bei der „Erfassung der Unterrichtsdaten“ MNG als Ausbildungsrichtung, F als weitere Fremdsprache und Inf und SoF als Wahlfächer erfasst (im letzten Schuljahr besuchte Tim keinen Wahlunterricht); diese Daten wurden mit der Versetzung aus der Klasse GY 6a in die Klasse GY 7a als aktuelle Unterrichtsdaten übernommen
GY 7a	Ferrari Markus Jeep Klaus Mercedes Max	bei Markus wurde bei der „Erfassung der Unterrichtsdaten“ als Religion/Ethik RK erfasst (bisher besuchte er Ethik); RK wurde mit der Versetzung aus der Klasse GY 7a in die Klasse GY 8a als aktuelles Unterrichtsfach übernommen; zudem wurde dabei der Notenausgleich des vorletzten Schuljahrs gelöscht bei Klaus wurde bei der „Erfassung der Unterrichtsdaten“ die Ausbildungsrichtung MNG und die weitere Fremdsprache F erfasst; da zudem eine voraussichtliche Pflichtwiederholung erfasst wurde, ersetzt nun MNG die bisherige Ausbildungsrichtung NG und F die bisherige 2. Fremdsprache wurde aus der Klasse GY 7a in die Austrittsklasse GY AUS versetzt (Austritt); da bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ bei Max keine neue Klasse erfasst wurde, hat das Programm aufgrund des vorhandenen Austrittsdatums die neue Klasse ermittelt (in der Datei der Klassen die erste Austrittsklasse der Schulart GY)
GY 10b	Oleander Clarissa Tulpe Jörg	bei der „Erfassung der neuen Unterrichtsdaten“ wurde bei Clarissa eine weitere Fremdsprache erfasst; da aber bei Clarissa auf Seite 3 der Schülerdaten bereits 4 Fremdsprachen vorhanden sind, wurde sie nicht versetzt bei der „Erfassung der neuen Unterrichtsdaten“ wurde bei Jörg eine Wiederholung erfasst; da aber bei Jörg auf Seite 4 der Schülerdaten bereits 4 Wiederholungen vorhanden sind, wurde er nicht versetzt
VS NEU	Kleeblatt Karin	ist ein Neueintritt und wurde zunächst in der Klasse VS NEU erfasst (mit den für das Eintrittsjahr aktuellen Unterrichtsdaten); bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Karin der Klasse VS 7a zugeordnet, in die sie nun versetzt wurde
VS 7a	Aida Paul Carmen Cora	bei Paul wurden bei der „Erfassung der Unterrichtsdaten“ die Wahlpflichtfächer Mu und GTB erfasst und die Wahlfächer ## und KBB (als 1. bzw. 3. Wahlfach); bei der Versetzung aus der Klasse VS 7a in die Klasse VS 8a werden diese Fächer als aktuelle Unterrichtsfächer übernommen: Mu ersetzt das bisherige Wahlpflichtfach Ku, GTB kommt als neues Wahlpflichtfach hinzu; das bisherige 1. Wahlfach Ins wird gelöscht, das 2. Wahlfach Fot belassen und als 3. Wahlfach KBB eingetragen (bei Erfassung von KBB als 1. Wahlfach hätte Paul ebenfalls KBB und Fot als aktuelle Wahlfächer bekommen) bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde vergessen,



		Cora eine neue Klasse zuzuordnen; Cora konnte daher nicht versetzt werden
	Don Giovanni Agal	bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Agal die Klasse VS 8c zugeordnet; da diese mittlerweile nicht mehr in der Datei der Klassen ist, konnte Agal nicht versetzt werden
	Rigoletto Sebastian	bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Sebastian die Klasse VS 8d zugeordnet; da diese in der Klassendatei keine Klassenart hat, wurde Sebastian nicht in sie versetzt
	Arabella Adelaide	bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Adelaide die Klasse VS 8e zugeordnet; da diese die Klassenart NEU hat und in eine Klasse von Neuzugängen beim Schuljahreswechsel nicht versetzt wird, wurde Adelaide nicht versetzt
	Cosi-Fan-Tutti Cosi	bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Cosi die Klasse VS 8a zugeordnet; da mittlerweile bei Cosi auch ein Austrittsdatum erfasst wurde und dies einer Versetzung in die 8a widerspricht, wurde Cosi nicht versetzt
	Zauber-Flöte Walli	bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wurde Walli die Austrittsklasse VS AUS zugeordnet; da mittlerweile bei Walli das Austrittsdatum wieder gelöscht wurde, ist nicht klar, ob sie nicht doch vorrücken soll; sie wurde daher nicht in die Austrittsklasse versetzt
VS Extern	Hose Clara	die externe QA-Teilnehmerin Clara wurde aus der Klasse VS Extern in die Austrittsklasse VS AUS versetzt
	Jacke Else	die externe QA-Teilnehmerin Else wurde aus der Klasse VS Extern in die Austrittsklasse VS AUS versetzt; da bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ bei Else keine neue Klasse erfasst wurde, hat das Programm aufgrund der bisherigen Klassenart EX die neue Klasse ermittelt (in der Datei der Klassen die erste Austrittsklasse der Schulart VS)
Fehler bereinigen	Fehlende und unstimmige Daten bereinigen Sie bitte mit den Programmfunktionen „neue Unterrichtsdaten erfassen“ und „Klassenzuteilung erfassen“ (siehe Abschnitte 7.4 und 7.5) oder auch auf Seite 5 der Schülerdaten und starten dann die „Ausführung der Versetzung“ erneut.	
Im Beispiel:	Oleander Clarissa	Schülerdaten überprüfen (Fremdsprachen auf Seite 3 der Schülerdaten) oder weitere Fremdsprache löschen bei „neue Unterrichtsdaten erfassen“
	Tulpe Jörg	Schülerdaten überprüfen (auf Seite 4 der Schülerdaten ist mindestens eine Wiederholung zu viel erfasst)
	Carmen Cora	die neue Klasse in „Klassenzuteilung erfassen“
	Don Giovanni Agal	die Klasse VS 8c in der Datei der Klassen wieder erfassen oder eine andere „Klassenzuteilung erfassen“
	Rigoletto Sebastian	in der Datei der Klassen die Klassenart der VS 8d erfassen
	Arabella Adelaide	in der Datei der Klassen die Klassenart der VS 8e berichtigen oder eine andere „Klassenzuteilung erfassen“
	Cosi-Fan-Tutti Cosi	Austrittsdatum löschen (bei „neue Unterrichtsdaten erfassen“) oder Austrittsklasse bei „Klassenzuteilung erfassen“
	Zauber-Flöte Walli	Austrittsdatum als „neue Unterrichtsdaten erfassen“ oder andere „Klassenzuteilung erfassen“
Abschließende Dateiarbeiten	<p>Wenn alle Klassen vollständig versetzt sind, werden in der Datei automatisch einige abschließende Arbeiten ausgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei den Schülern wird der Eintrag der geplanten neuen Klasse (VERS_KLASSE) gelöscht,</li> <li>- bei den Schuldaten wird das Schuljahr überprüft und ggf. fortgeschrieben,</li> <li>- die Schüler der neuen Klassen werden nach der bei den Klassendaten festgelegten Sortierung sortiert.</li> </ul> <p>Anschließend werden nicht mehr benötigte Klassen (Klassen ohne Schüler) mit einem entsprechenden Hinweis in einer Liste angezeigt und kön-</p>	

	<p>nen in dieser zum Löschen ausgewählt werden.</p> <p>Das Löschen von nicht mehr benötigten Klassen ist auch später noch möglich („Datei – Klassen“).</p>
Nachträgliche Änderungen der Versetzungen	<p>Sind nachträglich Änderungen in den ausgeführten Versetzungen erforderlich, so können diese beim einzelnen Schüler vorgenommen werden („Datei – Schüler“, Klassenbezeichnungen bei den betroffenen Schülern ändern).</p>
Nicht vollständig ausgeführte Versetzung	<p>Bei einer nur teilweise ausgeführten Versetzung können in Klassenlisten und Statistiken Schüler des alten und neuen Schuljahrs vermischt sein. Es wird deshalb bei begonnener, aber noch nicht abgeschlossener Versetzung beim Start der Schülerdatei ein Hinweis eingeblendet, dass vor einer Datenauswertung sinnvollerweise erst die Versetzung abgeschlossen sein sollte. In das Versetzungsprogramm wird anschließend automatisch verzweigt.</p> <p>Bei den Listen zur Klassenbildung (siehe Abschnitt 7.3) und den Programmen zur Erfassung der neuen Unterrichtsdaten (siehe Abschnitt 7.4) und der Klassenzuteilungen (siehe Abschnitt 7.5) werden versetzte Klassen und Schüler nicht mehr berücksichtigt. Bei den Listen zur Klassenbildung wird darauf am Bildschirm besonders hingewiesen; den unvollständig versetzten Klassen wird bei der Klassenbezeichnung ein B (Versetzung begonnen) vorangestellt.</p>
Nachträgliche Auswertungen alter Klassen	<p>Bei der Ausführung der Versetzung wird die alte Klassenbezeichnung ins Merkmal VORJAHR_KLASSE übernommen. Über dieses Merkmal sind auch nach Ausführung der Versetzung eventuelle Auswertungen über die Vorjahresklassen möglich.</p>
Besonderheit BOS	<p>Im Klassenbogen der Amtlichen Schuldaten der BOS wird bei den Schülern die am Stichtag des Vorjahres besuchte Schulart erhoben. Sie wird aus dem Merkmal VON_SCHULART (Schülerdaten Seite 4, ‘am 20. 10. des Vorjahres besuchte Schulart’) ermittelt.</p> <p>VON_SCHULART wird dazu bei der Ausführung der Versetzung bei Schülern, die bereits am Stichtag des Vorjahres in der Jgst. 12 bzw. 13 an der Schule waren, entsprechend der damals besuchten Klasse automatisch fortgeschrieben und im Versetzungsprotokoll aufgelistet:  BO1, BO2 bei Wiederholen der Jgst. 12 bzw. 13,  BO1 bei Vorrückern einer Vollzeit- oder Teilzeitklasse der Jgst. 12,  BO2 bei Vorrückern einer Teilzeitklasse 13 - 3. Schuljahr.</p> <p>Bei Schülern, die am Stichtag des Vorjahres noch nicht an der Schule waren bzw. in einer Vorklasse oder der Vorstufe an der Schule waren, erfolgt keine automatische Fortschreibung der am Stichtag des Vorjahres besuchten Schulart; im Versetzungsprotokoll wird aber die in der Datei erfasste Vorjahresschulart zum Überprüfen aufgelistet. Erforderliche Änderungen bitte in „Datei – Schüler“ (oder mittels einer Sammeländerung) bei den betreffenden Schülern vornehmen.</p>
Besonderheit BFS, FS	<p>Bei Austritten erfolgt keine Aktualisierung der am Stichtag des Vorjahres besuchten Schulart und kein Hinweis im Versetzungsprotokoll.</p> <p>Im Klassen- und Abgängerbogen der Amtlichen Schuldaten wird das im vergangenen Schuljahr besuchte Ausbildungsjahr erhoben. Es wird aus dem Merkmal ‘Ausbildungsjahr des Vorjahres’ ermittelt (Schülerdaten Seite 4, Merkmalsname: VORJAHR_AUSJ).</p> <p>Um das Merkmal nicht zu jedem Statistiktermin manuell pflegen zu müssen, wird es bei Schülern, die am Schuljahresende bereits an der Schule waren, bei der Ausführung der Versetzung automatisch fortgeschrieben. Es wird dazu die am Schuljahresende besuchte Jahrgangsstufe des Schülers (Schülerdaten Seite 3) und die bei seiner damaligen Klasse vermerkte ‘Jahrgangsstufe, die dem 1. Ausbildungsjahr entspricht’ (Klassendaten</p>

Seite 2, Merkmal K\_JGST\_AUSB) verwendet:

$$\text{VORJAHR\_AUSJ} = \text{JAHRGANGSSTUFE} - \text{K\_JGST\_AUSB} + 1$$

Führt diese Berechnung zu keinem der zulässigen Werte 1 - 4 (bei FS zudem 9 bei Berufspraktikanten), wird dies im Versetzungsprotokoll angezeigt und das Ausbildungsjahr des Vorjahres auf leer gesetzt. Das Ausbildungsjahr des Vorjahres ist dann bei den betroffenen Schülern manuell zu erfassen (ggf. Sammeländerung verwenden).

## 7.7

### Austritte löschen

Die in eine Austrittsklasse versetzten Schüler/Nichtschüler werden bei den Amtlichen Schuldaten (Oktoberstatistik; Abgängerbogen) noch benötigt. Nach Abschluss der Statistikerstellung (inkl. eventueller Rückfragen, also ca. März, April) können sie - nach Anfertigung einer Sicherungskopie! - aus der Datei gelöscht werden.

Die Programmfunktion „Austritte löschen“ (siehe Abbildung 7.7a) führt diese Löschung pauschal aus und löscht zugleich auch am Schuljahresende in eine Austrittsklasse versetzte externe Prüfungsteilnehmer, die keine Nichtschüler sind (werden derzeit bei den Amtlichen Schuldaten nicht ausgewertet).

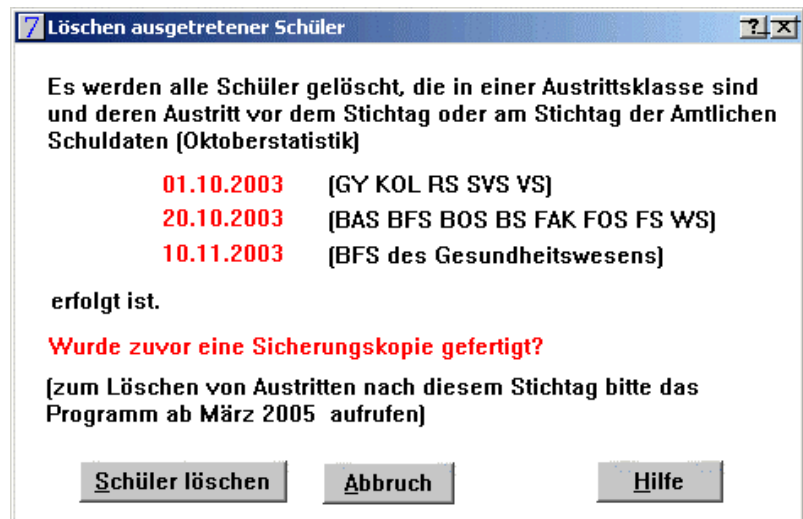


Abbildung 7.7a

#### Vorübergehende Austritte

Vorübergehend ausgetretene Schüler (wenn z. B. ein Schüler für ein Jahr an eine Schule ins Ausland geht) sollen vor dem „Austritte löschen“ durch entsprechende Änderung ihrer Klassenbezeichnung in eine Klasse für Neuzugänge (Klassenart NEU) versetzt werden. Ihre Daten müssen dann nach ihrer Rückkehr nicht mehr neu erfasst, sondern nur mehr aktualisiert werden.

Bei den Gymnasien, an denen Auslandsaufenthalte häufiger auftreten, kann der Schüler beim „Austritte löschen“ auch in der Austrittsklasse belassen werden, sofern im Merkmal AUSTRITT\_WOHIN der Schlüssel AUS (= Auslandsaufenthalt) erfasst wurde. Er wird dann beim „Austritte löschen“ nicht gelöscht und kann nach seiner Rückkehr im neuen Schuljahr aus der Austrittsklasse durch Ändern der Klassenbezeichnung in die gewünschte Klasse versetzt werden.

#### Programmaufruf

„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Austritte löschen“

Das Programm kann wiederholt aufgerufen werden. Dies ist beispielsweise nötig, wenn nach dem ersten Aufruf anhand des Löschprotokolls (s. u.) festgestellt wird, dass bei einigen Schülern das Austrittsdatum fehlt.

Beim Start der Schülerdatei im April und im Mai wird an das Löschen der

## Löschumfang

Austritte erinnert, sofern es bis dahin noch nicht erfolgt ist.

Wird das Programm **vor dem 1. März** aufgerufen, werden alle Schüler/Nichtschüler gelöscht, die in einer Austrittsklasse sind und deren Austrittsdatum (bei Nichtschülern = Zeugnisdatum) vor dem Stichtag oder am Stichtag der Amtlichen Schuldaten **des vorhergehenden Schuljahres** ist: 1. Oktober bei GY, KOL, RS, SVS, VS bzw. 20. Oktober bei BAS, BFS, BOS, BS, FAK, FOS, FS, WS und 10. November bei Berufsfachschulen des Gesundheitswesens (ab 2004 ebenfalls 20. Oktober).

Wird das Programm am oder **nach dem 1. März** aufgerufen, werden alle Schüler/Nichtschüler gelöscht, die in einer Austrittsklasse sind und deren Austrittsdatum/Zeugnisdatum vor dem Stichtag oder am Stichtag der Amtlichen Schuldaten **des aktuellen Schuljahres** ist.

Durch diese Unterscheidung wird sichergestellt, dass bei einem versehentlichen Aufruf des Programms die für die Amtlichen Schuldaten und für eventuelle Rückfragen noch benötigten Austritte erhalten bleiben.

Schüler/Nichtschüler mit Austrittsdatum nach dem genannten Stichtag und ausgetretene Schüler, die nicht in einer Austrittsklasse sind, werden nicht gelöscht.

<u>Löschung ausgetretener Schüler</u>			am 09.03.2004 um 10:26:56		Seite1
Klasse	Vorj.Klasse	Name	Geburtsdatum	Austritt	Löschung
BS AUS	BS Bau 10	Baumeister Bertram	05.05.1986	31.07.2003	gelöscht
BS AUS	BS Bau 12	Glockenputzer Max	10.03.1983	20.12.2003	nicht gelöscht (Stichtag!)
BS AUS	BS Holz 12	Polier Pauli	01.04.1984		--> Austrittsdatum fehlt!
BS AUS	BS Holz 12	Mörtelheber Kai	27.03.1984	31.07.2003	--> Problem beim Dateizugriff
VS AUS	VS Externe	Krimi Flicka	03.07.1990	15.07.2003	gelöscht
VS AUS	VS Externe	Western Dora	15.11.1989		gelöscht
Es wurden alle Schüler der Austrittsklassen gelöscht, die vor dem Stichtag oder am Stichtag 01.10.2003 (GY KOL RS SVS VS) 20.10.2003 (BAS BFS BOS BS FAK FOS WS) ausgetreten sind. Zum Löschen von Austritten nach diesem Stichtag bitte das Programm ab März 2005 aufrufen.					
Schüler mit --> wurden wegen des angegebenen Fehlers nicht gelöscht.					
=== Ende der Löschung ===					

Abbildung 7.7b

## Löschprotokoll

Die gelöschten Schüler/Nichtschüler/externen Prüfungsteilnehmer werden mit ihrer Vorjahresklasse, ihrem Geburtsdatum und ihrem Austrittsdatum/Zeugnisdatum protokolliert (Abbildung 7.7b). Nicht gelöschte Schüler/Nichtschüler/externe Prüfungsteilnehmer der Austrittsklassen (Austritts-/Zeugnisdatum nach dem Stichtag, Austrittsdatum fehlt, Probleme beim Dateizugriff) werden ebenfalls protokolliert. Das Löschprotokoll soll zu den Unterlagen der Schule genommen werden.

## Beispiel:

Baumeister Bertram	gelöscht, da der Austritt vor dem Stichtag 20.10.2003 der letzten Amtlichen Schuldaten war
Glockenputzer Max	Max wurde bei seinem Austritt im Dezember 2003 und nicht erst am Schuljahresende in die Austrittsklasse versetzt (Einzelversetzung); er wurde nicht gelöscht, da er im September 2004 noch bei den Amtlichen Schuldaten benötigt wird
Polier Pauli	Pauli wurde nicht gelöscht, da bei ihm kein Austrittsdatum erfasst ist und damit nicht klar ist, ob er im September 2004 noch bei den Amtlichen Schuldaten benötigt wird oder nicht; bitte das Austrittsdatum noch erfassen und dann „Austritte löschen“ erneut aufrufen

Mörtelheber Kai	Kai wurde nicht gelöscht, da bei ihm ein Fehler auf der Platte vorliegt.
Krimi Flicka	gelöscht, da der Austritt vor dem Stichtag 1.10.2003 der letzten Amtlichen Schuldaten war
Western Dora	externe Prüfungsteilnehmer müssen kein Austrittsdatum haben und werden (in den Monaten März-Juni) trotzdem durch „Austritte löschen“ gelöscht (im Juli bis Februar werden sie nicht gelöscht, um einem versehentlichen Löschen vorzubeugen)

## 7.8

### Datenfortschreibung bei der Versetzung

Fortschreibung der Jahrgangsstufe

Im Folgenden sind einige Details der Datenfortschreibung bei der „Ausführung der Versetzung“ beschrieben, die bei der Klärung besonderer Fragen hilfreich sein können.

Bei der „Ausführung der Versetzung“ wird die Jahrgangsstufe der Schüler wie folgt fortgeschrieben:

Vorrücker Jahrgangsstufe des Schülers wird um 1 hochgesetzt (nicht bei BOS Teilzeit 12/1 → Teilzeit 12/2 bzw. Teilzeit 13/1 → Teilzeit 13/2, nicht bei FOS Teilzeit 12/1 → Teilzeit 12/2 und nicht bei SVS 1 → 1A; Schüler einer schulvorbereitenden Einrichtung (nur an SVS) bekommen beim „Vorrücken“ stets die Jahrgangsstufe 1).

Austritte Jahrgangsstufe des Schülers bleibt.

Wiederholer Jahrgangsstufe des Schülers bleibt.

Neuzugang Jahrgangsstufe des Schülers bleibt.

#### Beachte:

Wird beim Erfassen des Schülers (in der normalen Datenmaske oder in der speziellen Ersterfassungsmaske) keine Jahrgangsstufe eingegeben, so wird als Jahrgangsstufe die der Klasse - also der Klasse der Neuzugänge - übernommen. Diese bleibt dann bei der „Ausführung der Versetzung“ unverändert. Dasselbe gilt bei einem 'Schulwechsel'.

Wiederholungsjahrgang

Wird bei „neue Unterrichtsdaten erfassen“ eine potentielle Wiederholung eingetragen, so wird diese bei „Versetzung ausführen“ in die Wiederholungsmerkmale des Schülers übernommen (Schülerdaten Seite 4, Wiederholungsart und Wiederholungsjahrgangsstufe).

#### Beachte:

Bei der Ausführung der Versetzung wird nicht programmäßig überprüft, ob die neue Klasse zum Vorrücken bzw. Wiederholen des Schülers passt. Dazu bitte nach Ausführung der Versetzung eine Datenprüfung ausführen („Datensatz - Datenprüfung“, Stammdaten) oder die Wiederholungen anhand einer Liste der aktuellen Wiederholer überprüfen.

Austretende Schüler

Bei austretenden Schülern werden im Unterschied zu Vorrückern, Wiederholern und Neuzugängen evtl. erfasste neue Unterrichtsdaten nicht als aktuelle Unterrichtsdaten übernommen, sondern in den entsprechenden vorläufigen Merkmalen (VERS\_\*) belassen.

Bei Schülern, die sich bereits vor „Ausführung der Versetzung“ in einer Austrittsklasse befinden, finden keine Datenfortschreibungen statt.

## 7.9

### Steuerung der Versetzungsprogramme

Fortschreiben der Versetzungsklasse

Im Folgenden sind einige Interna der Versetzungsprogramme zusammengestellt, die bei besonderen Fragen weiterhelfen können.

Bei der „Erfassung der Klassenzuteilung“ wird die geplante neue Klasse des Schülers im Merkmal Versetzungsklasse (VERS\_KLASSE) seines Datensatzes (Datei DSchueler) gespeichert. Bei einem eventuellen 'Rückversetzen' wird die Versetzungsklasse wieder gelöscht.

Bei der „Ausführung der Versetzung“ wird bei den versetzten Schülern im Merkmal der Versetzungsklasse ein '\*\*\*\*versetzt' gespeichert.

Wenn die Ausführung der Versetzung bei allen Klassen vollständig erfolgt ist, wird bei jedem Schüler das '\*\*\*\*versetzt' gelöscht.

Anwendung der  
Versetzungs-klasse

Aus dem Inhalt der Versetzungs-klassen der Schüler wird der Stand der Planungsarbeiten und der Versetzung zum neuen Schuljahr ermittelt:

Bei den „**Listen zur Klassenbildung**“, bei der „**Erfassung der Unter-richtsdaten**“ und bei der „**Erfassung der Klassenzuteilung**“ werden

- Schüler mit ‘\*\*\*\*versetzt’ nicht berücksichtigt,
- Klassen, in denen alle Schüler ein ‘\*\*\*\*versetzt’ haben, bei den alten Klassen nicht angezeigt (diese Klassen sind vollständig versetzt),
- geplante neue Klassen, die bei keinem Schüler als Versetzungs-klasse erfasst sind, durch eine vorangestellte Klammer als ‘leere’ Klassen gekennzeichnet.

Bei den „**Listen zur Klassenbildung**“

- wird zudem eingeblendet, dass mit der Ausführung der Versetzung bereits begonnen wurde, wenn mindestens ein Schüler (einer Nicht-Austritts-klasse) ein ‘\*\*\*\*versetzt’ hat,
- werden zudem alte Klassen durch ein vorangestelltes B (Versetzung begonnen) gekennzeichnet, wenn sie bei mindestens einem Schüler als Vorjahres-Klasse erfasst sind und dieser Schüler zudem ein ‘\*\*\*\*ver-setzt’ hat.

Bei der „**Erfassung der Klassenzuteilungen**“

- wird zudem den alten Klassen ein b vorangestellt (Planung begonnen), wenn mindestens ein, aber nicht alle Schüler der Klasse eine Verset-zungs-klasse haben,
- wird zudem den alten Klassen ein v vorangestellt (Planung vollständig), wenn alle Schüler der Klasse eine Versetzungs-klasse haben,
- werden im Fenster der Klassenübersicht einer alten Klasse Schüler mit ‘\*\*\*\*versetzt’ angezeigt (diese Schüler sind bereits in diese Klasse ver-setzt worden; in der Spalte der neuen Klasse wird bei ihnen ein ‘ver-setzt’ ausgegeben; sie können nicht markiert werden).

Bei der „**Ausführung der Versetzung**“

- wird eingeblendet „Es wurden bereits Versetzungen ausgeführt“, wenn mindestens ein Schüler (einer Nicht-Austritts-klasse) ein ‘\*\*\*\*versetzt’ hat, aber noch keine Klasse vollständig versetzt wurde (in diesem Falle würde eingeblendet „Es wurden bereits einige Klassen versetzt“ bzw. „Alle Klassen sind versetzt“),
- werden Klassen, in denen alle Schüler ein ‘\*\*\*\*versetzt’ haben, bei den bisherigen Klassen nicht angezeigt (diese Klassen sind vollständig ver-setzt),
- wird bisherigen Klassen ein B vorangestellt (Versetzung begonnen), wenn sie bei mindestens einem Schüler als Vorjahres-Klasse erfasst sind und dieser Schüler zudem ein ‘\*\*\*\*versetzt’ hat,
- werden beim Versetzen einer Klasse Schüler mit ‘\*\*\*\*versetzt’ nicht nochmals versetzt,
- werden in der Liste der vollständig versetzten Klassen jene angezeigt, die bei mindestens einem Schüler mit ‘\*\*\*\*versetzt’ als Vorjahres-Klasse erfasst sind, die in der Klassendatei sind, und bei keinem Schüler bzw. keinem Schüler ohne ‘\*\*\*\*versetzt’ als aktuelle Klasse erfasst sind,
- werden die Abschlussarbeiten der Ausführung der Versetzung eingelei-tet, sobald alle Schüler (der Nicht-Austritts-klassen) ein ‘\*\*\*\*versetzt’ haben.

Beim **Start der Schülerdatei** wird

- zur Ausführung der Versetzung verzweigt, wenn mindestens ein Schüler einer Nicht-Austritts-klasse ein ‘\*\*\*\*versetzt’ hat (mit der Ausführung



	<p>der Versetzung wurde in diesem Fall begonnen, diese wurde aber noch nicht abgeschlossen),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu den Abschlussarbeiten der Ausführung der Versetzung verzweigt, wenn alle Schüler der Nicht-Austrittsklassen ein '****versetzt' haben (erforderlich, wenn der letzte Schüler ohne '****versetzt' aus der Datei gelöscht wurde oder bei ihm das '****versetzt' mit einer Sammeländerung gesetzt wurde),</li> <li>- im April und Mai zur Löschung der Austritte verzweigt, wenn kein Schüler ein '****versetzt hat' und in einer Austrittsklasse Schüler sind, die vor oder am Stichtag der letzten Amtlichen Schuldaten ausgetreten sind.</li> </ul>
Angezeigtes Schuljahr	Das alte Schuljahr wird aus den Daten der Schule entnommen („Datei - Schule(n)“), das neue daraus berechnet. Werden mehrere Schulen in der Datei geführt, wird das Schuljahr des ersten Datensatzes der Datei der Schulen verwendet.
Systemdatum	<p>Widerspricht das Systemdatum (=Tagesdatum des Rechners) dem Schuljahr, wird am Bildschirm ein entsprechender Hinweis angezeigt.</p> <p>Beim Aufruf von „Versetzung ausführen“ im Oktober ... Juni wird am Bildschirm darauf hingewiesen, dass in diesen Monaten die Ausführung einer Versetzung zum Schuljahresende ungewöhnlich ist.</p>
<b>7.10 Rückgängigmachen der Versetzen</b>	<p>Wird versehentlich eine Versetzung am Schuljahresende eingeleitet, so kann diese dahingehend rückgängig gemacht werden, dass die versetzten Schüler wieder ihren vorherigen Klassen zugeordnet werden. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur dann, wenn noch nicht alle Schüler versetzt wurden (<a href="#">Abbildung 7.10</a>, Schaltfläche 'Rückgängigmachen').</p> <p>Von den bei der Versetzung automatisch ablaufenden Dateiaktualisierungen (<a href="#">siehe Abschnitt 7.6</a>, erster Absatz) wird beim Rückgängigmachen nur die Jahrgangsstufe zurückgesetzt. Alle weiteren sind per Hand zurückzusetzen („Datei - Schüler“ oder mittels Sammeländerungen).</p>

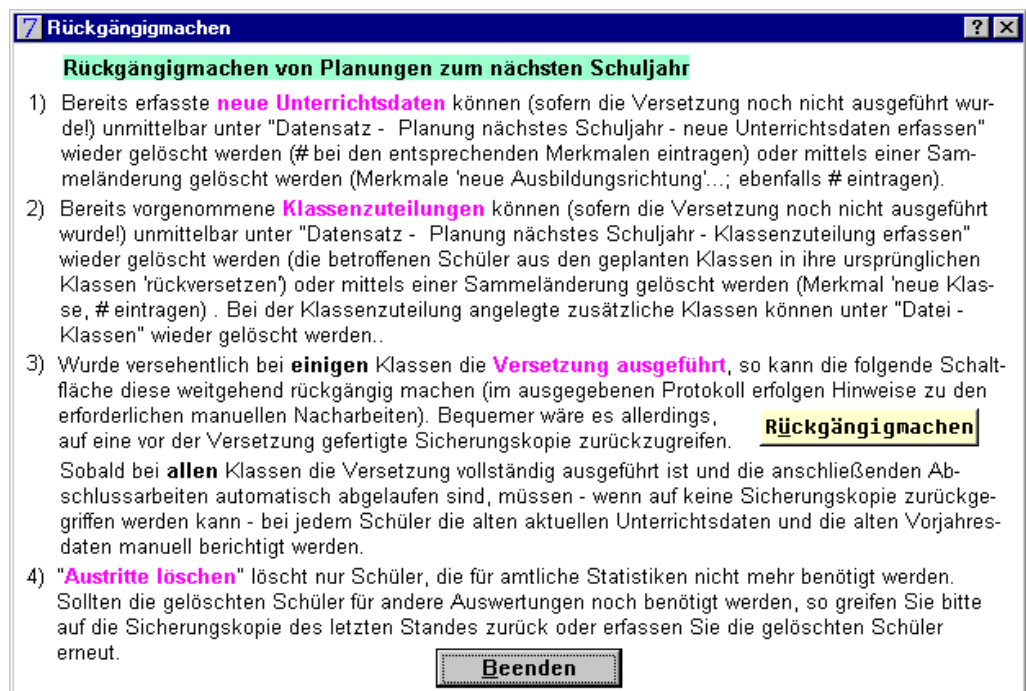


Abbildung 7.10

	<p>Wurden viele Schüler versehentlich versetzt, wird es günstiger sein, von einer Sicherungskopie der Schülerdaten auszugehen, als ein Rückgängigmachen aufzurufen.</p> <p>Eine Übersicht über mögliche Probleme bei der „Ausführung der Versetzung“ und Möglichkeiten zur Problembehebung ist in <a href="#">Abschnitt X.3</a> enthalten.</p>
Programmaufruf	„Datensatz - Planung nächstes Schuljahr - Versetzung stornieren“
Protokoll	Bei jedem Schüler wird protokolliert, in welche Klasse er zurückversetzt wurde. Anschließend an die Protokollierung der Schüler wird auf erforderliche Datenüberprüfungen hingewiesen.
<b>7.11</b> <b>Erfassung eines Schülers während der Versetzung</b>	<p>Neuzugänge <b>zum kommenden Schuljahr</b> (siehe auch <a href="#">Abschnitt 7.1</a>) können prinzipiell jederzeit, also auch während der Ausführung der Versetzung, erfasst werden.</p> <p>Des Überblicks halber ist es aber ratsam, nach Beginn der Ausführung der Versetzung mit der Erfassung weiterer Neuzugänge zum kommenden Schuljahr zu warten, bis die Ausführung der Versetzung vollständig abgeschlossen ist. Die neuen Schüler können anschließend unmittelbar in ihrer neuen Klasse erfasst werden.</p> <p>Neuzugänge zum <b>aktuellen Schuljahr</b> können ebenfalls jederzeit erfasst werden, insbesondere also auch nach Beginn der „Erfassung der neuen Unterrichtsdaten“ und der „Erfassung der Klassenzuteilungen“.</p>
<b>7.12</b> <b>Prüfen des Versetzungszustandes</b>	<p>Der Stand der Planungen zum neuen Schuljahr und der Stand der Ausführung der Versetzung am Schuljahresende kann mit der Programmfunktion „Datensatz - Datenprüfung“ - ‘Versetzungszustand’ ermittelt und aufgelistet werden. Es gibt dabei die Wahlmöglichkeit zwischen einem kurzem und einem ausführlichen Protokoll. Das kurze Protokoll listet bei jeder Klasse den Planungs- und Versetzungsstand aus; das ausführliche gibt zudem Auskünfte über den Planungs- und Versetzungsstand einzelner Schüler.</p> <p>Die Prüfung des Versetzungszustandes hilft insbesondere beim Aufspüren von Fehlern und Unklarheiten im Zusammenhang mit den Planungen zum neuen Schuljahr und der Ausführung der Versetzung weiter.</p>